



September steht ganz im Zeichen des Sports

Bücher für alle Teilnehmer

Für die ganz kleinen Sportfreunde stehen im September gleich zwei Höhepunkte in Oberlichtenau an: das 28. Oberlichtenauer Buchpreisturnen am 2. September und das 7. Schulsportfest der Grundschule Oberlichtenau am 23. September. An beiden Sonntagen beginnen die Wettbewerbe um 9 Uhr und gegen 12 Uhr wird es die Siegerehrungen geben. Das Buchpreisturnen hat eine sehr lange Tradition. Im Jahr 1989 gab es die erste Auflage: Gottfried Wünsche, der erst kürzlich mit der Ehrenplakette – der höchsten Auszeichnung, die der Landessportbund Sachsen an verdienstvolle Sportfreunde vergibt, geehrt wurde, hatte die Idee, in Oberlichtenau einen Wettkampf für die jüngsten Turnerinnen und Turner ins Leben zu rufen, wo die 6- bis 10-Jährigen neue Elemente erproben können, ohne streng an die Normen des Turnverbandes gebunden zu sein. Die ostsächsischen Turnvereine nahmen das Angebot sehr gern an und so kamen und kamen seit Jahrzehnten Kinder aus Görlitz und Bautzen, aus Raaberg, Kamenz



Buchpreisturnen - Spannung nicht nur am Schwebelbaken

manchmal stieß die Hallenkapazität mit knapp 100 Turnerinnen und Turnern an ihre Grenzen. Jeder Teilnehmer erhält etwas zum Lesen, wie es nun mal bei einem Buchpreisturnen sein sollte, für die Besten gibt es Urkunden und für die Allerbesten Pokale. Und bei fast allen, egal ob Teilnehmer, Wertungsrichter oder Zuschauer, gibt es am Ende ein strahlendes Lächeln. Das Schulsportfest der Grundschule Oberlichtenau gibt es noch nicht so lange. Zum Schulfest im September 2011 wurde die Idee für eine gemeinsame Aktion von Schule und Verein geboren



Wettkämpfe an sechs Stationen

– und es wurde ein richtig schöner Wettbewerb. Die Kinder der Grundschule Oberlichtenau und die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Oberlichtenau ermitteln seitdem an sechs Stationen ihre Besten, beim Klettern, Springen, Werfen, Laufen – die Disziplinen wechseln ein wenig von Jahr zu Jahr. Am Ende gibt es schöne Medaillen für die drei Erstplatzierten jeder Klasse, eine Urkunde und ein kleines Schulutensil erhält jeder Teilnehmer. Und am Ende gibt es auch hier bei allen Teilnehmern und so mancher Mutti oder manchem Vati ein strahlendes Lächeln. Zuschauer sind bei beiden Veranstaltungen gerne gesehen.

Wolfgang Bieger

8. Pulsnitzer Gesundheitslauf

Die bereits 8. Auflage des Pulsnitzer Gesundheitslaufes startet am Freitag, dem 1. September 2017 auf dem Gelände der HELIOS Klinik Schwedenstein. Mit den Strecken von 800 Meter (Bambini-Lauf), zwei Kilometer, fünf Kilometer, zehn Kilometer und fünf Kilometer Walking um und auf den Berg Schwedenstein ist für jedermann, egal ob Freizeit-, Breiten- oder Leistungssportler das passende Angebot dabei. Seit der Idee und dem erstmaligen Stattfinden im Jahr 2010 konnten stetig ansteigend Teilnehmerzahlen verzeichnet werden. Mittlerweile ist der Lauf mit durchschnittlich ca. 450 Startern von überregionaler Bedeutung. Auch in diesem Jahr ist der Gesundheitslauf ein Wertungslauf zum Öppacher Läufer-Cup und der Bezirksrangliste. Der Lauf findet unter dem Motto „Sport pro Gesundheit – laufend unterwegs“ statt, welches durch den Deutschen Olympischen Sportbund und der Bundesärztekammer gefördert wird. Dies soll verdeutlichen, dass gesundheitsorientiertes Ausdauertraining zur Verbesserung der Lebensqualität beiträgt.



Der Läufer in der Bildmitte Robel Tewelde siegte im Vorjahr mit 33:51 Minuten über die zehn Kilometer.

Der Spielmannszug Kleinröhrsdorf bietet musikalische Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Für die Kinder gibt es wieder ein Unterhaltungsangebot durch die Kita Kunterbunt mit Malen und Basteln sowie eine Hüpfburg. Die ersten Läufe starten um 17:45 Uhr. Anmeldungen sind noch bis zum 31.08.2017 (kostenfrei) unter www.baer-service.de möglich oder am Veranstaltungabend vor Ort für eine Nachmeldegebühr von 2,00 €.

Das Organisationsteam bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern, Sponsoren und Spendern, ohne die das Durchführen der Veranstaltung schlicht unmöglich wäre. Weitere Infos: www.pulsnitz-gesundheitslauf.de N.W.

Großes Badfest im Naturbad Buschmühle

Das beliebte Naturbad Buschmühle lädt vom 1. bis 3. September zum Badfest für die ganze Familie ins 18.000 qm große Strandparadies. Dank vieler Arbeitsstunden durch die Mitglieder und Helfer des neuen Betreibers Naturbad Buschmühle e.V. erlebt das Freizeitparadies auch 2017 eine erfolgreiche Badesaison. Vorstandsvorsitzender Sven Heinrich sagt: „Mit aktuell bereits 9.000 Badegästen und mittlerweile 116 engagierten Vereinsmitgliedern haben wir allen Grund zum Feiern.“ Die unvergleichliche Atmosphäre im Naturbad wird deshalb am ersten Septemberwochenende durch ein vielfältiges Eventprogramm bereichert. Am Freitag, dem 1. September starten wir entspannt ab 20:00 Uhr. Barbeque, Cocktails, Liegestühle, Chill-Out - der bekannte DJ Romano Meinert lädt zu Chill & Grill.



Am Samstag, dem 2. September findet der 1. Buschmühlen-Vierkampf in den Disziplinen Schwimmen, Fußball, Volleyball und Tischtennis statt. Interessierte Teams mit 5 - 8 Teilnehmern können sich gern unter 0174 248 24 95 anmelden. Für alle Familien bietet das Spielmobil des Zoos Bischofswerda eine Hüpfburg, Pedalos, Stelzen, eine Kindertorwand, Hula-Hoop, u.v.m. Ab 20:00 Uhr startet dann die große Badfest-Party: 80er/90er und Schlager auf dem Tanz-Floor werden mit der bewährten Veranstaltungsreihe House am See auf einem 2. Floor verbunden. Auch am Sonntag, dem 3. September können sich die Besucher auf viele Highlights freuen: ab 13:00 Uhr startet das große Kinderprogramm mit Strand-Schatzsuche und Neptunfest. Kulinarisch bietet Rocci erlesenes Schwein vom Grill – Die perfekte Stärkung um ab 16:00 Uhr zum großen Badewannennrennen anzutreten. Badewannen können gestellt werden und die Anmeldung ist unter 0174 248 24 95 möglich. Den krönenden Abschluss des Badfestes bildet die große Wasserschlacht, zu der alle Besucher herzlich eingeladen sind mit Spritzpistolen anzutreten. Der Verein Naturbad Buschmühle e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher aus der Region, um gemeinsam die erfolgreiche Badesaison zu feiern!

Daniel Matthes

Ein Stäbchen, das Leben rettet

Typisierungsaktion zum Pulsnitzer Gesundheitslauf

Helfen, kann manchmal ganz einfach sein. Ein einfacher Abstrich der Mundschleimhaut mit einem Wattestäbchen kann für schwer kranke Menschen die Chance auf Leben bedeuten. Zum Pulsnitzer Gesundheitslauf am 1. September haben die HELIOS Kliniken Pulsnitz den Verein für Knochenmarkspende Sachsen e.V. eingeladen eine Typisierungsaktion durchzuführen. Alle Teilnehmer, Gäste und natürlich alle Pulsnitzer sind herzlich eingeladen, an der Typisierungsaktion teilzunehmen. Von 16 bis 19 Uhr steht das Typisierungszelt im Veranstaltungsbereich des Gesundheitslaufs an der HELIOS Klinik Schwedenstein. Typisieren lassen, kann sich jeder gesunde Erwachsene. Parkmöglichkeiten stehen direkt am Veranstaltungsgelände zur Verfügung. Informationen zum Pulsnitzer Gesundheitslauf sind unter www.gesundheitslauf.de abrufbar.

BLUTKREBS
Hier kannst du helfen!
Typisierungsaktion beim Pulsnitzer Gesundheitslauf
Obersteiner Weg - 01896 Pulsnitz
Freitag, 01.09.2017
16:00 - 19:00 Uhr
Nutze die Gelegenheit!
Werde potenzieller Stammzellspender.
Du bist gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt?
Gibst du dein Blut ab?
Wird es für einen kranken Menschen gebraucht?
Wird es für einen kranken Menschen gebraucht?
Wird es für einen kranken Menschen gebraucht?

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

3 Wahlbekanntmachung für 24. September 2017

6 Weltmeistergold für Spielmannszug

6 Graffiti-Projekt für Stromkästen

8 Ohorner Kirmes mit den Jungen Ohornern

9 Nacht der 1000 Lichter am 2. Oktober 2017



Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach den Sommerferien hat uns alle der Alltag in der ein oder anderen Form wieder, wir tauschen uns mit den Mitschülern, Kollegen oder Nachbarn aus über die Erlebnisse des Sommers, des Urlaubs und des Erlebten. Reden wir auch über Linda? Und über das, was mit ihr, ihrer Familie, ihren Freunden, den Medien und uns passiert? Über die Medien zu reden ist zunächst das einfachste, weil unverfänglich: Für einige Tage war die Stadt belagert und man fragte sich, was es hier eigentlich zu sehen gibt. Als Bürgermeisterin ist man in gewisser Weise „allzuständig“ – nichts zu sagen geht nicht, da dann oftmals völliger Quatsch geschrieben wird. Schnell wurde bei den Gesprächen mit den Journalisten klar, was eigentlich auch logisch ist: „Die Medien“ gibt es nicht, es gibt sachliche und tendenziöse und alle dazwischen. Vergessen wir nicht, dass es inhaltlich gut arbeitende Journalisten sind, denen manchmal etwas gelingt, was der Politik nicht gelingt und die mit ihren Recherchen oftmals Mausechelen an den Tag bringen, die wir alle nicht haben wollen. Das pauschale Schimpfen auf „die Lügenpresse“ ist daher nicht sachgerecht und nutzt vor allem denen, die ihr Tun lieber unbeobachtet weil nicht (ganz) sauber lassen wollen. Hier wie dort ist eine sachliche Diskussion und Hinterfragen von Informationen nötig. Womit sich der Kreis zu Linda schließt: Was hat das Internet versprochen, dass sie sich mit 15 Jahren auf den Weg machte, der sie am Ende in die Tunnel von Mossul brachte? Bei denen, die sie nicht kannten, macht sich Ratlosigkeit über diese Entwicklung breit. Reden wir darüber und v.a. über die Konsequenzen, die wir daraus ziehen sollten? Einige in Pulsnitz zermartern sich den Kopf über die Frage: „Wieso habe ich nichts gemerkt, was hätte ich anders machen können, um ihr den Halt zu geben, den sie offenbar brauchte, was habe ich falsch gemacht?!“ Denken wir an ihre Freunde, ihre Bekannten, Mitschüler, die mit diesen Fragen seit Lindas Verschwinden oftmals alleine bleiben und die sie sich seit ihrem Auftauchen immer wieder neu stellen? Wie können wir hier helfen – das ist eine Frage, die sich vor allem für diejenigen stellt, die vielleicht nicht Linda aber eben ihre Freunde kannten: „Was können wir, was kann ich für sie tun?“ Die meisten Freunde von Linda waren in etwa in ihrem Alter – schaffen sie es, mit den Fragen „was hätte ich tun können, warum habe ich nichts gemerkt?“ alleine zu Recht zu kommen? Aus persönlicher Erfahrung kann ich sagen: „Helft – es ist nötig!“ Egal wie man zu dem, was Linda getan und gemacht hat steht: Wir sollten auch an diejenigen denken, die mit ihrem Verschwinden und Wiederauftauchen in Mossul zu kämpfen haben! Die Medien und die Diskussionen werden sich wieder auf Pulsnitz und damit uns richten, wenn die Entscheidung fällt, ob sie sich im Irak oder in Deutschland vor den Gerichten verantworten muss. Sie glauben nicht, wie viele Mails ich zu diesem Thema erhielt! Das reichte von „wie können wir ihr helfen, wieder Fuß zu fassen“ bis „ich bete täglich, dass diese Schlampe demnächst am Baukran baumelt oder gesteinigt wird“. Das gerade waren Zitate..... Können sich bitte alle einmal vorstellen, was das letzte Zitat mit denjenigen macht, die Linda kannten?!!!!! Und mögen sich diejenigen, die ähnlich denken, bitte konkret vorstellen, es handle sich um das eigene Kind? Wer von uns weiß, was tatsächlich in den Köpfen unserer Kinder vorgeht? Wer von uns hatte nicht auch Geheimnisse vor den eigenen Eltern – und wir glauben, unsere Kinder durch und durch zu kennen? Sie sollen eigene Persönlichkeiten werden und sind dies auch (wie jeder, der erzieht, oftmals entnervt feststellt). Wer weiß ganz genau, in welchen Teilen des Internets unsere Kinder mit ihren meist vorhandenen Smartphones (oder denen der Freunde) herum surfen? Der eine landet im Rechtsradikalismus, der andere in Alkohol, Crystal Meth oder anderem und Linda auf den IS-Rekrutierungsseiten. WIR SOLLTEN MITEINANDER REDEN! Und damit meine ich „Austauschen von Meinungen, Ansichten und Informationen von Angesicht zu Angesicht“. Die eigenen Gewohnheiten bemerkt man oft nicht einmal – fangen

Bericht zur Stadtratssitzung vom 14. August 2017

Zur 42. Sitzung des Stadtrates und zur ersten nach den Sommerferien konnte Frau Lüke fast den gesamten Stadtrat begrüßen. Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit konnte mitgeteilt werden, dass nunmehr einem Start unseres neuen Bauamtsleiters Kay Kühne zum 9. Oktober nichts mehr im Wege steht. Alle Beteiligten sind froh, dass die Zeit der Überbrückung und äußersten Anspannung in der Bearbeitung der Projekte sich dem Ende nähert. Anschließend gab die Bürgermeisterin einen kurzen Überblick über die anfallenden Aufgaben im Zusammenhang mit dem Wiederfinden von Linda.

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Kirchplatzes sind aktuell nachlaufende Tätigkeiten abzuarbeiten. Darunter fällt auch die Neuausweisung von Parkplätzen rund um den Marktplatz: Deren Markierung ist zeitaufwändig und muss in mehreren Etappen erfolgen, um eine Befahrbarkeit zu gewährleisten. Zum Zeitpunkt der Stadtratssitzung waren noch nicht alle Plätze markiert, neun weitere werden in den kommenden Wochen ausgewiesen werden. Am Kirchplatz selbst steht noch ein Gespräch mit dem Eigentümer des Geländes aus, in dessen Folge anschließend noch eine Wohnernerinformation geplant ist. Wenig erfreulich entwickelt sich das Mietverhalten einiger Garagenbesitzer städtischer Garagen: Die rechtliche Situation kann durchaus verzwickelt sein – leider mehren sich die Fälle, in denen Mieter zu deutlich höheren Preisen weitervermieten bzw. über den eigenen Bedarf hinaus anmieten und anschließend – teurer – weitergeben. Wenn die Weitervermietung dann auch noch öffentlich im Internet ausgeschrieben wird und zu diesem Zeitpunkt nicht einmal ein rechtsgültiger Vertrag des ausschreibenden „Vermieters“ mit der Stadt besteht, ist spätestens der Zeitpunkt gekommen, an dem die Verwaltung reagieren muss. Dies wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Weiterhin berichtete Frau Lüke über die Möglichkeit der Stadt, das Gebäude des ehemaligen „Konsums“ in der August-Bebel-Straße im Wege der Abtretung des Aneignungsrechts zu erlangen. Angesichts bestehender Sicherungsverpflichtungen, die der Stadt von Amts wegen obliegen, ist eine Aneignung sinnvoll.

Finanzen

Frau Füssel berichtete zur Haushaltsdurchführung per 30.06.2017. Auch

Fortsetzung Bürgermeisterkolumne

wir doch alle erst einmal damit an, uns jeden eigenen Griff zum Smartphone oder Tablet bewusst zu machen: Sitzt da gerade jemand oder mehrere bei mir, mit denen ich mich stattdessen unterhalten könnte? Und warum mache ich das nicht? Sind mir schon die Themen ausgegangen, kann ich das persönliche Reden über Themen gleich welcher Art so einfach gar nicht mehr? Sie werden bei dieser „Übung“ oft erschrecken, welches Verhalten Sie Ihren Kindern oder Freunden vorleben. Dass Sie vielleicht in der konkreten Situation wirklich nicht mehr wissen, worüber Sie reden sollen und dass Sie Ihre Kinder, Eltern, Mitschüler und Freunde offenbar doch nicht so kennen, wie Sie es selbst vielleicht wollen oder glauben zu tun. Egal wo Sie diese Zeilen lesen: Das sind keine Themen, die nur Pulsnitz betreffen! Da, wo es Internet, Smartphone und Tablet gibt, gibt es auch diese Themen. In Pulsnitz haben sie nur ein Gesicht dafür bekommen: Linda. Und an sie, ihre Familie, Freunde und unsere Art des Zusammenlebens müssen wir denken, denn dieses Mal sind es nicht „die anderen“, dieses Mal sind wir in Pulsnitz betroffen.

Ich wünsche uns allen die Offenheit, unsere Art und Weise des „Miteinander Kommunizierens“ zu überdenken. Allen, die Linda kennen, wünsche ich die Kraft, mit der Situation – welche auch immer sie sei – zu Recht zu kommen. Reden Sie mit Ihren Vertrauten – reden hilft!

Ihre Barbara Lüke

wenn die Haushaltsdurchführung planmäßig verläuft, zeichnet sich ein Schwerpunkt der Investitionstätigkeit im zweiten Halbjahr ab mit entsprechendem Risiko des weiteren Verzuges in das kommende Kalenderjahr. Mehrkosten aus Bautätigkeit, die im Zuge der allgemeinen Verteuerung am Bau unvermeidbar waren, konnten bislang aus Mehrerlösen finanziert werden. Diese Entwicklung ist durch die Gemeinden – so auch Pulsnitz – eng zu überwachen. In diesem Zusammenhang mussten auch überplanmäßige Aufwendungen im Zusammenhang mit Personalkostenoberhörungen in der Kinderbetreuung sowie beim Bau der S104 – den Eigenanteil betreffend – genehmigt werden.

Erfreulich war da das rege Spendenaufkommen, das für die Freiwilligen Feuerwehren Pulsnitz und Oberlichtenau, die städtischen Kitas sowie den Gesundheitslauf zu verzeichnen war, nicht zu vergessen unsere Baumspenden für den Kirchplatz. Die Stadt bedankt sich ganz herzlich bei den großzügigen Bewohnern oder Firmen, die auf diese Weise zum Gelingen unseres Zusammenlebens deutlich beitragen!

Förderprogramme & Bau

Der Stadtrat beschloss neuerlich die Offenlegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Kamener Straße Nr. I sowie Nr. II „Kamener Straße – Spittelweg“. Diese war erforderlich geworden, da die Landesdirektion im Zuge der ersten Anhörung eine Auswirkungsanalyse der Erweiterung des REWE-Marktes erbat. Diese liegt zwischenzeitlich vor, so dass das Verfahren neu gestartet werden konnte. Der Stadtverwaltung lag weiterhin ein Antrag auf Gewährung von SöP-Fördermitteln vor, der die Alte Schule zwischen Kirchplatz und Robert-Koch-Straße betraf. Da der Betrag deutlich jenseits der Grenze lag, die sich der Stadtrat zur Bewilligung gegeben hatte, wurde von der Ausnahmebegleichung Gebrauch gemacht und eine Bewilligung mit dem besonderen öffentlichen Interesse ermöglicht: Gegen Gewährung des Durchgangsrechts für die Öffentlichkeit während der erweiterten Tageszeit wurde der Bewilligung des beantragten Gesamtbetrages zugestimmt.

Bürgeranfragen gab es in dieser Sitzung nicht, so dass sie kurz nach 20 Uhr geschlossen werden konnte.

Barbara Lüke

Beschlüsse Stadtrat vom 14. August 2017

Entwurf und Auslegung des Entwurfs zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. I „Kamener Straße“ sowie Änderung des Bebauungsplanes Nr. II „Kamener Straße / Spittelweg“ - Billigungs- und Offenlagebeschluss -

Beschluss Nr. VI/2017/0566

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz billigt in seiner Sitzung am 14.08.2017 den Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes Nr. I „Kamener Straße“ sowie Änderung des Bebauungsplanes Nr. II „Kamener Straße / Spittelweg“ in der Fassung vom 31.01.2017, geändert am 04.07.2017, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung. Derzeit wird ein Einzelhandelsgutachten erarbeitet und dem Planentwurf beigelegt.

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes Nr. I „Kamener Straße“ sowie Änderung des Bebauungsplanes Nr. II „Kamener Straße / Spittelweg“ in der Fassung vom 31.01.2017, geändert am 04.07.2017, wird erneut zur Offenlage bestimmt.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Danach wird auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, auf die Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Überplanmäßige Aufwendungen - Kita Wichtelburg**Beschluss Nr. VI/2017/0572**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt folgende überplanmäßigen Aufwendungen: Zuwendungen Kita Wichtelburg 6.52.01.01 431800/731800 54.000 Euro Budget 029

Finanzierung
Mehrerträge Gewerbesteuer 61.10.01.00 301300/601300 54.000 Euro Budget 043

Überplanmäßige Auszahlungen - S 104 Friedersdorf, I. BA
Beschluss Nr. VI/2017/0573
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt folgende überplanmäßigen Auszahlungen: S 104 Friedersdorf, I. BA 54.10.01.02 099004/785120 19.200 Euro A6300041, Budget 034

54.10.01.02 099001/782100 37.000 Euro A6300041, Budget 034
Summe 56.200 Euro
Finanzierung
Mehrerträge Gewerbesteuer 61.10.01.00 301300/601300 37.700 Euro Budget 043
Kostenerstattung LaSuV (Vermessung) 54.10.01.02 681200/211012 18.500 Euro
Summe 56.200 Euro

Annahme von Zuwendungen**Beschluss Nr. VI/2017/0567**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Ausübung des Vorkaufrechts zum Grundstücksverkauf über das Flurstück 251/11, Polzenberg 9**Beschluss Nr. VI/2017/0576**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 14.08.2017 den Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufrecht nach § 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG. UR-Nr.: 671/2017 vom 06.06.2017
Notarin: Uta Bürger
Gemarkung: Pulsnitz OS
Blatt: 1833, Fl.-Nr. 251/11, Größe: 245 qm

Teilbaugenehmigung PETZ REWE GmbH**Beschluss Nr. VI/2017/0579**

Teilbaugenehmigung PETZ REWE GmbH, Herstellung der Stellplatzflächen 79-168, einschließlich ihrer Zufahrten, Kamener Str. 6a, Flurstücke 485/28, 485/32, 451/4, 452/6, 454/3, 455/9, 456/4, 470, 471/3.
Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen nach § 36BauGB zu erteilen.

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages im Rahmen des SöP-Förderprogrammes**Beschluss Nr. VI/2017/0580**

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, mit dem Eigentümer des Grundstücks Robert-Koch-Straße 9, Flurstück 103/1 der Gemarkung Pulsnitz OS, einen öffentlich rechtlichen Vertrag zur Sanierung der Gebäudeaußenhülle in Anwendung der Richtlinie zur Förderung privater Baumaßnahmen im Bund-Länder-Programm „SOP“ zu schließen. In Anwendung der Nr. 3.3 wird von der durch die Stadt beschlossenen Deckung bei max. 30.000 € abgewichen und unter der Bedingung der Eintragung einer Grunddienbarkeit zur Sicherstellung der öffentlichen Nutzung des Durchganges eine Fördersumme in Höhe von 73.819,91 € vereinbart. Diese Fördersumme beinhaltet Eigenmittel der Stadt in Höhe von 24.606,64 €.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 2. August 2017

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für den Bauantrag nach § 36 BauGB zu erteilen für:
Beschluss Nr. VI/2017/0569
Bauantrag PETZ REWE GmbH, Neubau eines Lebensmittelmarktes in Pulsnitz, Kamener Str. 6a, Flurstück 485/28 Gemarkung Pulsnitz OS.

Beschluss Nr. VI/2017/0570

Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Hebammenpraxis und Carport in Pulsnitz, Vollungstraße 19, Flurstück 27, 26/38 Gemarkung Böhmisch Vollung.

Beschluss Nr. VI/2017/0571

Bauantrag für den Neubau einer Garage in Pulsnitz, Bachstraße 48, Flurstück 135/2 Gemarkung Pulsnitz MS.

Sonstige Beschlüsse:

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zur Grundschuldbestellung Polzenberg 9, Pulsnitz
Beschluss Nr. VI/2017/0574

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 02.08.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Uta Bürger, geschlossene notarielle Grundschuldbestellung vom 06.06.2017, UR-Nr. 672/2017, über das Flurstück-Nr. 251/11 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 1833 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) für Mietvertrag mit Vodafone GmbH Ziegenbalgplatz 10, Pulsnitz
Beschluss Nr. VI/2017/0575

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 02.08.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den Mietvertrag mit Vodafone GmbH, über das Flurstück-Nr. 82 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 809 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zur Einräumung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit (Leitungsrecht) zugunsten der Stadt Pulsnitz Rietschelstraße, Flurstück 366/1 in Pulsnitz
Beschluss Nr. VI/2017/0577

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 02.08.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Uta Bürger, geschlossene notarielle Einräumung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit (Leitungsrecht) vom 05.07.2017, UR-Nr. 749/2017, über das Flurstück-Nr. 366/1 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 2822 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zur Einräumung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit (Leitungsrecht) zugunsten der Stadt Pulsnitz Rietschelstraße, Flurstück Nr. 366/3 in Pulsnitz
Beschluss Nr. VI/2017/0578

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 02.08.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Uta Bürger, geschlossene notarielle Einräumung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit (Leitungsrecht) vom 05.07.2017, UR-Nr. 748/2017, über das Flurstück-Nr. 366/3 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 687 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Erweiterte Beratungsstelle

Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Oberlausitz-Niederschlesien hat ihr Angebot um eine eigenständige Kinder- und Jugendberatung erweitert. Kinder und Jugendliche sind bei häuslicher Gewalt immer als Zeugen indirekt mit betroffen, oder sie erleben selbst Gewalt. Die Beratung bietet ihnen einen geschützten Raum, in dem sie über das Erlebte sprechen und ihre Empfindungen in altersgerechter Weise ausdrücken können. Die Kontaktaufnahme ist telefonisch über 03591/275824 (Montag bis Freitag) oder per Mail möglich: ist-ol-ns@web.de

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.
 2. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
 2. Die Stadt Pulsnitz ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirkes	Lage des Wahlraumes	
1	Stadt Pulsnitz	Haus des Gastes, 01896 Pulsnitz, Am Markt 3	ja
2	Stadt Pulsnitz	Grundschule Pulsnitz, 01896 Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2	nein
3	Stadt Pulsnitz OT Friedersdorf	Hotel „Waldblick“, 01896 Pulsnitz OT Friedersdorf, Königsbrücker Straße 119	ja
4	Stadt Pulsnitz OT Oberlichtenau	Grundschule Oberlichtenau, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau, Keulenbergstraße 6	ja
5	Stadt Pulsnitz	Sportstätte „Kante“, 01896 Pulsnitz, Dresdener Straße 1	nein
6	Stadt Pulsnitz	Schützenhaus, 01896 Pulsnitz, Wettinplatz 1	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz mit der Stadt Pulsnitz und den Gemeinden Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina ist in einen Briefwahlbezirk für die Bundestagswahl eingeteilt. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr in 01896 Pulsnitz, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 2.4, zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wahlverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und Bewerberinnen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung.
 b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei- bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Die wählende Person gibt ihre Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber

oder welcher Bewerberin sie gelten soll, und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blauendruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlergebnisses möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist.
 a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
 Pulsnitz, den 03.08.2017



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Pulsnitz wird am Montag, 04. September 2017 bis Freitag, 08. September 2017 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten und am Montag, dem 04. September 2017 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datenschuttsymbol möglich. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens** am Freitag, 08. September 2017 bis 13:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz Einspruch einlegen. Der **Einspruch** kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 03. September 2017 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 156** - Bautzen I durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag** 5.1. eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte Person** 5.2. eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach

§ 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 08. September 2017) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum Freitag, 22. September 2017, 18 Uhr**, bei der Gemeindebehörde **mündlich**, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. 6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Ahholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine **andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** einget. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Pulsnitz, den 03.08.2017



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pulsnitz, am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Stadtverwaltung Pulsnitz ist für diese Wahl mit der Umsetzung organisatorischer Aufgaben betraut worden. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände absichern zu können, werden für die sechs Wahllokale in der Stadt Pulsnitz etwa 50 ehrenamtliche Wahlhelfer gebraucht. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu engagieren. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 8. September in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon: 03 59 55/861-310 oder per E-Mail: post@pulsnitz.de.

Hirsch, Wahlleiter

Händleraufruf zum Nikolausfest

Für den Pulsnitzer Weihnachtsmarkt zum 54. Pulsnitzer Nikolausfest vom 1.-3. Dezember 2017 können sich interessierte Händler noch bis 30. September 2017 schriftlich bewerben. Kontaktadresse: Stadtverwaltung Pulsnitz, Ordnungsamt, Am Markt 1 in 01896 Pulsnitz, per Fax: 035955/861-109 oder per E-Mail: feste@pulsnitz.de

Folgende Angaben werden benötigt: Warenangebot, Standgröße, Strom- und Wasseranschluss

Nächste Sitzungstermine
 Stadtrat: Montag, 11. September 19 Uhr im Ratsaal im Ratskeller Am Markt 2
 Verwaltungsausschuss: Dienstag, 26. September, 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4
 Technischer Ausschuss: Mittwoch, 30. August und 27. September, 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4
 Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau
 Nächste Sitzung: Mittwoch, 6. September, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Sprechzeiten im Rathaus
 Am Markt 1, Tel. 861-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro
 Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
 Das Bürgerbüro ist zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag	geschlossen
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-13 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-13 Uhr
1. Samstag im Monat	9-12 Uhr

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bauamt Tel. 8 61-3 37 anmelden!

Der Bürgerpolizist für Pulsnitz Ralf Kaschner ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Sprechstunde Friedensrichter
 Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 1.1 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de
 Nächste Termine: 5. September und 10. Oktober 2017

Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung
 Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung, Kirchplatz 1, hat folgende Sprechzeiten:
 Montag und Freitag 9-12 Uhr, Dienstag, 9-15 Uhr und Donnerstag 9-17 Uhr. Tel. 7 23 55

Neue Förderung

Seit dem 01.08.2017 läuft ein neuer Projektantrag der LEADER-Region Westlausitz. Insgesamt drei Millionen Euro stellt die Region für Projekte zur Verfügung. Infos: www.region-westlausitz.de, Tel. 03528-41961046, regionalmanagement@region-westlausitz.de.

Impressum:
 Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz
 Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
 Redaktion Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861 - 105, Fax: 861 - 109, anzeiger@pulsnitz.de
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger
 Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH Bautzen; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 18 € Bezug über den Herausgeber

Öffentliche Bekanntmachung Billigungs- und Offenlagebeschluss

Öffentliche Auslegung Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes Nr. I „Kamenzer Straße“ sowie Änderung des Bebauungsplanes Nr. II „Kamenzer Straße / Spittelweg“

Der Stadtrat von Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 14.07.2017 den Entwurf der Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. I „Kamenzer Straße“ und des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. II „Kamenzer Straße / Spittelweg“ in der Fassung vom 31.01.2017, geändert am 04.07.2017, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B), Einzelhandelsgutachten und Begründung (Teil C) einschließlich der Umweltverträglichkeitsprüfung als Vorprüfung des Einzelfalles gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Die Vorprüfung des Einzelfalles enthält Aussagen zu Natur und Landschaft, Boden, Wasser, Lärm, Klima, Luft, Lichtmissionen sowie eine Bewertung des Standort. Die durchgeführte Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zeigt, dass durch die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplanes keine erheblichen Beeinträchtigungen der umweltrele-

vanten Belange zu erwarten sind.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt, da es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt.

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes Nr. I „Kamenzer Straße“ und Änderung des Bebauungsplanes Nr. II „Kamenzer Straße / Spittelweg“ in der Fassung vom 31.01.2017, geändert am 04.07.2017 für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt und zwar vom 11.09.2017 bis einschließlich 13.10.2017 zu den Dienstzeiten:
 Montag: 8.00-12.00 Uhr
 Dienstag: 8.00-12.00 u. 13.00-16.30 Uhr
 Mittwoch: 8.00-12.00 u. 13.00-14.30 Uhr
 Donnerstag: 8.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
 Freitag: 8.00-12.00 Uhr
 Im Fachbereich Bürger und Bauen, Fachbereich Bauen, der Stadtverwaltung

Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, 2. OG, Zimmer 2.5.

Der Bebauungsplanentwurf kann zusätzlich auch im Internet unter www.pulsnitz.de (Rathaus → Bauleitplanung → Bebauungspläne → Bebauungsplan Änderung des Bebauungsplanes Nr. I „Kamenzer Straße“ und Änderung des Bebauungsplan Nr. II „Kamenzer Straße / Spittelweg“ eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz vorgebracht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Pulsnitz, den 25.08.2017
 Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Aktuelles Baugeschehen im September

Auf der **Rietschelstraße** kündigte sich bereits ab 8. August der nächste Baubauabschnitt in Richtung Robert-Koch-Straße an. Dort ist die Einfahrt in die Straße nun auch gesperrt und der Fußweg auf der westlichen Straßenseite aufgegeben für die neuen Hausanschlüsse der Trinkwasserversorgung. Auch hier kommt wie in den übrigen Baubauabschnitten ein Leerrohr für die künftige Breitbandverlegung zum schnellen Internet mit in den offenen Graben. Hauptanliegen bleibt jedoch die Verlegung des neuen Regenwasserkanals in der Straßenmitte. Die Medien wie Gas, Telekommunikation und Strom müssen unverletzt werden, um Platz für den Kanalbau zu schaffen, entdeckte Schäden oder defekte Leitungen werden mit ausgetauscht. Es ist dies der schwierigste Abschnitt dieser Baumaßnahme, weil es so eng geht zwischen den zwei Häuserfronten. Überraschungen unter der Erde nicht ausgeschlossen, beispielsweise mit dem Grundwasser. Mit ganz großer Technik kommen die Bauleute hier nicht mehr ran. Und so bleibt die Straße wahrscheinlich bis Ende November unpassierbar für den normalen Straßenverkehr.

Auf dem mittleren Baubauabschnitt zwischen Meißner Gässchen und Goethestraße sind die Arbeiten Mitte August fast abgeschlossen und in der letzten Augustwoche rollen die großen Asphaltfertiger an, um die Tragschicht auf diesen Abschnitt und die abschließende Verschleißdeckschicht zwischen Liebknecht- und Goethestraße aufzubringen. Der Kreuzungsbereich an der Goethestraße und der letzte Abschnitt werden wieder gepflastert und verkehrsberuhigt ausgebaut, das heißt ohne Bordsteinkanten. Für Fußgänger waren die bisherigen schmalen Gehwege beschwerlich zu begehen und mit Kinderwagen oder Rollstuhl gar unpassierbar. Noch in der 33. Kalenderwoche Mitte August erfolgte die Abnahme des neuen **Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte Oberlichtenau**. Die Einweihung findet am Dienstag, dem 29. August statt. Bis dahin sollen auch die Außenanlagen fertig sein, der Spielplatz nahm zu Monatsmitte bereits wieder Gestalt an. Beantragt ist die Nutzung der neuen Krippenplätze zum 1. September, so dass ab diesem Termin auch die Kinder die neuen Räume in Beschlag nehmen können.

Bei der Sanierung der **Königsbrücker Straße in Friedersdorf** sind weitere Fortschritte offensichtlich und die Asphaltarbeiten für den Unterbau sind für die 35./36. Kalenderwoche zum Monatswechsel avisiert. Damit entspannt sich die Lage zumindest für die Anwohner, die nicht mehr über Puckelpisten

zu ihren Grundstücken holpern müssen. Einschränkungen gibt es jedoch weiter, denn die Borde werden gesetzt, Bankette angelegt, der Fußweg gebaut und die Zufahrten zu den Grundstücken angelegt, die teilweise ein recht großes Gefälle zur Straße aufweisen. Dafür werden zusätzliche Entwässerungsrinnen notwendig. Insgesamt ist der Zeitverzug während der Wintermonate aufgeholt und so liegt die Baumaßnahme wieder im Zeitplan.

Ein weiterer Abschnitt zur **Erneuerung und dem Ausbau der Fernwärmemaschine** begann planmäßig Anfang August zwischen der Poststraße und der Bahnhofstraße. Etwas vorfristig rückte sie am 15. August schon über den Kreuzungsbereich der Kamenzer Straße bis zu den Bahnschranken und in die Kreuzung Am Bahnhof vor. Für Kraftfahrer bedeutet das an dieser Stelle kein Durchkommen mehr zur Königsbrücker, Feld- und Bachstraße, um die Innenstadt über den Bahnhof zu umgehen. Die einzige mögliche und ausgewiesene Umleitung führt über den Spittelweg in das Stadtzentrum. Die Einbahnstraßenregelung für die Bachstraße gilt damit nicht mehr. Für den Abschnitt zwischen Poststraße und Kreuzung Kamenzer Straße sieht der Zeitplan als Ende den 14. September vor. Die Gesamtmaßnahme dauert noch bis Ende Oktober an.

Ende August beginnen die Arbeiten für die Erneuerung des **Spielplatzes in Friedersdorf** und sollen bis Ende September beendet sein. In den ersten Augusttagen rollte der große Abrissbagger zur **alten Grundschule in Oberlichtenau**. Für den Abriss der Gebäude und der Mauer an der Straße sowie der Modellierung der gesamten Fläche mit Neuanlage einer Schotterterrasse zur Renaturierung und Angleichung der Böschung zur Straße sieht der Zeitplan die Fertigstellung für Ende September vor.

Zur **Sanierung der Zisterne auf dem Schützenplan** hat das Planungsbüro die genauen Daten aufgenommen und bereitet die Planung zur Ausschreibung vor. Im Oktober soll die Sanierung starten. Der natürliche Zufluss fiel mit der Sanierung der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße weg und nun wird die Zisterne von innen abgedichtet, so dass sie wieder als Wasserreservoir für die Feuerwehr dienen kann. Sie wird neu eingezäunt und eine Stellfläche für Tanklöschfahrzeuge gebaut. Die Feuerwehr befüllt den Behälter extern und nutzt das Wasser im Einsatzfall. Die Maßnahme dient dem Brandschutz in diesem Gebiet und wird mit Fördermitteln aus dem Brandschutzprogramm finanziert.

E. R.

Feuerwehreinsätze Pulsnitz

In der Schwedensteinklinik löste am 18.07. die Brandmeldeanlage einen Fehlalarm aus, ebenso am 27.07. die BMA eines Netto-Marktes in Großröhrsdorf. Am 01.08. wurde ein Kind unbeabsichtigt in einem Auto in Ohorn eingeschlossen, wir beseitigten die Scheibe der Fahrertür und befreiten das Kind aus der misslichen Lage. Zu einer gemeldeten Rauchentwicklung kam es am 02.08.

auf der Schulstraße, für uns bestand kein Handlungsbedarf. Die Brandmeldeanlage der Firma Southwall in Großröhrsdorf löste am 07.08. einen Alarm aus, ausgetretenes Gas war die Ursache. Am 09.08. wurden wir wegen eines Ölfilms auf der Pulsnitz alarmiert. Wir errichteten eine Ölsperre, konnten jedoch keine Ursache ausfindig machen.

Marko Selaff

€ 200,-*
Preisvorteil

Ein Sommer-Sparpreis, der Ihnen im Winter einheizt+

Jetzt Preisvorteil nutzen und Standheizung nachrüsten!

standheizung.de/sommeraktion

Webasto

* gültig 01.07. - 30.09.2017. Aktionsbedingungen online unter standheizung.de/sommeraktion.

**Autoservice
Thomas Hänsel**

Spittelweg 13
01896 Pulsnitz
035 955/ 54 514

www.autoservice-haensel.de

U18-Bundestagswahl am 15. September

Wahllokale gesucht!

Genau neun Tage vor der Bundestagswahl machen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren deutlich, welche Parteien sie im Bundestag sehen wollen. Denn am 15.09.2017 finden die U18-Bundestagswahlen statt. U18 ist eine der größten politischen Bildungsinitiativen für Heranwachsende in Deutschland: Eins der Ziele von U18 ist es dabei, möglichst viele Kinder und Jugendliche dauerhaft für Politik zu interessieren und ihnen praktisch nahe zu bringen, dass freie Wahlen eine der größten Errungenschaften in modernen demokratischen Gesellschaften sind. Die U18-Wahl findet dabei in Wahllokalen statt, die u.a.

in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Schulclubs, Jugendverbänden, Sportvereinen, Bibliotheken oder auf öffentlichen Straßen und Plätzen in Form mobiler Wahllokale eingerichtet werden können. Wahllokale müssen kurz vor der Wahl lediglich Stimmzettel auslegen sowie Wahlurne und Wahlkabine aufstellen. Politische Bildungsarbeit im Vorfeld der Wahl ist erwünscht, jedoch keine Bedingung. Didaktische Materialien sowie Vorlagen für die Öffentlichkeitsarbeit stehen auf www.u18.org zur freien Verfügung. Träger des U18-Wahlprojekts auf Bundesebene sind das Deutsche Kinderhilfswerk, der Deutsche Bundesjugendring,

viele Jugendverbände und das Berliner U18-Netzwerk. Die Sächsische Landjugend e.V. ist die Landeskoordinierungsstelle für Sachsen bei der U18-Bundestagswahl 2017. Wer in der Westlausitz (also der Region im Dreieck Radeberg-Kamenz-Bischofswerda) ein Wahllokal für unter 18-Jährige am 15. September zur Verfügung stellen möchte, kann sich gern an die beratenden lokalen Koordinatoren vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. (Regionalteam Westlausitz) wenden. Diese sind unter folgenden Kontakten zu erreichen: Ansprechpartner Torsten Kluge Mail: torsten.kluge@kijunetzwerk.de Facebook: [jugendarbeitwestlausitz](https://www.facebook.com/jugendarbeitwestlausitz) Tel: 0035955 718770

Uta Davids Auktionsformat -Kunst und Kind-

Die Freude und das Interesse an Kunstauktionen steigen an. Arbeiten zeitgenössischer Künstler erobern die Wohnzimmerwände. Gerade erst am 12. August fand in der Ostsächsischen Kunsthalle die Kunstauktion der Kunst- und Kulturstiftung der Oberlausitz statt. Von den 86 Arbeiten fiel für über 30 der Hammer durch die Auktionatorin Birgit Weber, zweite Beigeordnete des Landrates. Sehr zur Freude des Publikums gab es bei zwei Werken ein echtes Bietergerangel. So ging die Farbserigrafie aus dem Nachlass des Ohorner Jürgen Haufe von Mick Jagger für 890 Euro, fast den dreifachen Einstiegspreis an die neue Besitzerin. Stefan Plenkers Arbeit „Der 1. VII.1991“ erzielte auf diese Art sogar 2.050 Euro, bei anfangs aufgerufenen 980 Euro. Für 17 Werke fiel der Hammer bereits beim Einstiegspreis zwischen 35 und 600 Euro.

Uta Davids eröffnete im März dieses Jahres ein Auktionsbüro in Pulsnitz. Unter der Überschrift „Kunst und Kind- werden kinder- und jugendzimmeraugliche Kunstwerke zusammengetragen.

In öffentlichen Auktionen werden sie dem Publikum vorgestellt und versteigert. Die erste Versteigerung fand im März statt, die von zirka 30 Personen besucht wurden, unter ihnen auch Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern mit



Anette Quentin-Stoll - Schlafende Taube, 2013, Filz und Stickerei, 10x10 cm, Einstiegspreis 50 Euro

ihren Enkeln. Die Besucher des Puppentheaters fanden es interessant, auf diese Art Kinder an Kunst heranzuführen und

ein erstes Verständnis dafür entwickeln. Hängen Bilder erst einmal im Kinderzimmer, können sie mit ihnen aufwachsen. Von den 42 eingereichten Arbeiten wechselten 13 die Eigentümer.

Madame Rosa tritt als Kunstvermittlerin und Auktionatorin auf. Ihr ist dabei wichtig über die Kunstwerke, die Künstler und auch die Geschichte des Kunsthandels zu sprechen. Viele der Kunstwerke gefallen auch Erwachsenen.

In der Herbstkollektion stehen überschiffene Plakate, neben liebevollen Acrylbildern und farbigen Kaltwandmalereien. Am 9. September um 15 Uhr werden 40 Werke von zehn Künstlern aus Dresden und dem Umland versteigert. Die Einstiegspreise liegen zwischen 20 und 340 Euro. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Familiennachmittag mit anschließendem Besuch der Sternwarte. Der Online-Katalog ist unter www.madamerosa.de einzusehen, die Kunstwerke im Puppentheater Pulsnitz vom 2. September zu den Öffnungszeiten 15 bis 17 Uhr zu besichtigen. U.D./E.R.

Mit Lachyoga fröhlich und beschwingt ins Wochenende

Lachen ist gesund und die beste Medizin. Unter diesem Motto steht das neue Freizeitangebot „Lachyoga“. Dazu lädt ab 1. September immer freitags 18.30-19.30 Uhr Sylvie Barchmann, zertifizierte Lachyoga-Leiterin, ein. Wir treffen uns in bequemer Kleidung im manuSa GesundheitsRAUM, Großröhrsdorfer Straße 11 in Pulsnitz. Mitzubringen sind dicke Socken, etwas zu trinken und bei Bedarf ein kleines Handtuch. Gemäß der Philosophie des Begründers Dr. Madan Kataria (indischer Arzt) und seiner Frau Madhuri ist die Teilnahme kostenlos. Bringen Sie einfach Neugier, gute Laune und Aufgeschlossenheit mit. Ein klei-

ner freiwilliger Beitrag ist jedoch immer willkommen. Dabei zählt jeder so viel, was ihm die Vorteile des gemeinsamen Lachens wert sind. Was ist eigentlich Lachyoga? Es ist ein einzigartiges Konzept, bei dem jeder ohne Grund und Vorkenntnisse lachen kann. Das Lachen beginnt als eine Übung und wird mit Blickkontakt und kindlicher Verspieltheit schnell echt und ansteckend. Kombiniert wird das Ganze mit Klatsch-, Atem- und Dehnübungen. Dabei wird der gesamte Körper mit mehr Sauerstoff versorgt und besser durchblutet. Lachyoga kann durch Freisetzung von Endorphinen die Stimmung anheben, Stress reduzieren,

Entspannung fördern und das Immunsystem stärken. Im Alltag lachen wir meist nur gelegentlich für wenige Sekunden. Um den wissenschaftlich nachgewiesenen gesundheitlichen Nutzen des Lachens zu bekommen, müssen wir mindestens 10 bis 15 Minuten ununterbrochen lachen. Damit diese Vorteile langfristig und dauerhaft anhalten, ist ein regelmäßiges Üben zu empfehlen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Sylvie Barchmann unter: 01 79/967 86 80 (auch WhatsApp), bevorzugt ab den späten Nachmittag. Auch können Sie sich unter dieser Telefonnummer für das Lachyoga anmelden. S.B.

Neue Gesichter als Gemeindepädagogin und Friedhofsmeister

In der letzten Ausgabe kündigten wir den Abschied von Kantor Erik Sirrenberg an. Doch im gleichen Gottesdienst zur Verabschiedung am 13. August konnte auch die neue Gemeindepädagogin Belinda Förster vorgestellt werden. Ganz neu ist der Name für Pulsnitz nicht, wohnt sie doch schon eine Weile hier und brachte 2015 das erste Mal das Adonia Musical nach Pulsnitz und hielt dafür auch die Organisationsfäden in der Hand. Mit gutem Erfolg es 2017 bereits die dritte Aufgeführt dieses Jugendmusicals in den Osterferien im Pulsnitzer Schützenhaus, einem von vier Aufführungsorten. In

Theater, Chor oder Band ein. Zuvor erhalten sie eine Übungs-CD nach der sie sich darauf vorbereiten und bereits Texte und Musik einstudieren. Mit dieser Erfahrung tritt sie den Dienst in unserem Schwesterkirchverband an und ist dabei für alle Christenlehren von Ohorn bis Reichenbach und Steina bis Leppersdorf zuständig.

Glick Auf! So würde es in meiner Heimat, dem Erzgebirge heißen. Mein Name ist Belinda Förster. Ich bin glücklich verheiratet und wohne in Pulsnitz. Ich liebe Lasagne, Chöre, Blumen und Kuchen und mag es, mit Menschen zu lachen. Ab dem kommenden Schuljahr darf ich Eure und Ihre neue Gemeindepädagogin sein. Nach dem Studium in Moritzburg werde ich hier meine erste Stelle antreten. Liebe Kinder und liebe Jugendliche: Ich freue mich, euch kennenzulernen und hoffe, dass wir gemeinsam viele schöne Sachen erleben! Bis dahin eine gute Zeit!

Belinda Förster

Auf dem Friedhof ist er mir schon begegnet, der neue Friedhofsmeister Christian Schöne. Gleich zum Einstieg hieß es gemeinsam aufräumen. Die restlose Beseitigung der Sturmschäden des 22. Juni mit entwurzelten und abgebrochenen Bäumen und reichlich Astbruch dauerte noch im Juli an.

Liebe Brüder und Schwestern, Sehr geehrte Einwohner der Stadt Pulsnitz, seit dem 1. Juli 2017 bin ich der neue Friedhofsmeister auf dem Friedhof der Stadt Pulsnitz. Ich komme aus dem Ort Ulbersdorf der am Rande der Sächsischen Schweiz liegt zwischen Sebnitz, Hohnstein und Bad Schandau.

Meine Lehre absolvierte ich als Gärtner im Zierrpflanzenbau im nahe gelegenen Langburkersdorf. Danach ging es für



mich weiter als Verkäufer in einem Baumarkt mit angeschlossenen Gartencenter in Neustadt/Sachsen. Von dort aus zog es mich nach Dresden Pillnitz um eine Weiterbildung an der Fachschule für Gartenbau und Landwirtschaft zum Gartenbautechniker abzuschließen.

Nach den zwei Jahren bin ich zurück in dem zuletzt genannten Baumarkt gegangen, nur diesmal als Gartenmarktleiter. Nun bin ich schließlich bei Ihnen angekommen, mein Ziel ist es das Gute zu bewahren und mich mit neuen Ideen und Gestaltungen einzubringen. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen beiden Kollegen bedanken, die mir die ersten Wochen hervorragend halfen, mich in die anfallenden Arbeiten und Strukturen einzufinden. Ganz besonders habe ich mich gefreut über den herzlichen Empfang in der Stadtkirche St. Nicolai.

Christian Schöne
Friedhofsmeister



einem Vorbereitungscamp studieren die Jugendlichen in den Herbstferien das Musical in den einzelnen Sparten Tanz,



Erna Rammin feierte 100. Geburtstag

Ende Juli feierte Erna Rammin im Pflegeheim ihren 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten neben der Familie Pfarrerin Katharina Hiecke und der stellvertretende Bürgermeister Hermann Lindenkreuz. Letzterer überbrachte auch noch die schriftlichen Glückwünsche vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, Ministerpräsident Stanislaw Tillich, dem Landrat Michael Harig und unserer Bürgermeisterin Barbara Lütke, die sich derzeit im Urlaub befindet. Nur wenigen Menschen ist es vergönnt, einen solchen Geburtstag feiern zu dürfen. Es sind Menschen, die ein Jahrhundert mit Krieg, Frieden, Revolution und Umbruch erleben. Erna Rammin stammt aus Höckendorf und kam vor 50 Jahren nach Pulsnitz und arbeitete im Waldhaus. Sie erlebte dort die Zeit als Internat der Berufsschule und als Betriebsakademie. Ihren Wohnsitz verlegte

sie erst 1994 nach Pulsnitz, hier lebte auch ihr Sohn Eberhard schon etliche Jahre. Die Wohnung am Ziegenbalgplatz war eine schnelle Übergangslösung, eine Wohnung ohne Komfort. Die Hauseigentümer in Höckendorf hatten gewechselt und wollten das Haus umbauen und selbst nutzen.

Den 80. Geburtstag konnte sie in einer neuen modernen Wohnung auf der Kamener Straße feiern. Endlich gehörte ein integriertes Bad zu ihren Wohnbereich und erhöhte den bisher bekannten



Erna Rammin nahm die Glückwünsche u.a. von Hermann Lindenkreuz entgegen, rechts Sohn Eberhard

Lebenskomfort. Seit 2013 lebt sie nun schon im Heim am Böhmisches Eck, weil sie den Alltag nicht mehr allein und ohne Hilfe bewältigen kann. E.R.

Austauschtreffen der Kinder- und Jugendarbeit

Eine Planungsgruppe hat es sich in zur Aufgabe gemacht, ein gemeinsames Netzwerk zu schaffen, dem Vereine, Gruppen und Organisationen angehören, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Der Mehrwert der sogenannten „Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendarbeit“ besteht u.a. darin: vorhandene Informationen und Ressourcen zu bündeln und gemeinsam nutzbar zu machen, Bedarfe aus verschiedenen Bereichen zu erkennen und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten sowie übergreifende Veranstaltungen, Weiterbildungen und Projekte zu realisieren.

Der Organisationsgruppe gehören Frau Thomschke (Ortschaftsratsvorsitzende Oberlichtenau und Stadträtin Pulsnitz),

Herr Schönherr (Royal Rangers – Pfadfinder Pulsnitz), Frau Arndt (Jugendfeuerwehr Pulsnitz) sowie Herr Semper (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit) an, die u.a. schon von 2014-2016 das Förderprogramm „Jugend bewegt Kommune“ ausgestaltet haben. Das Ende des Förderprogramms haben die Initiatoren als Anlass genommen, den Informationsaustausch von Engagierten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit beizubehalten und auszubauen sowie das Miteinander in der Stadt zu fördern.

Das zweite Treffen wird am Donnerstag, dem 31.08., 19 Uhr im Jugendzentrum Westlausitz (Kirchweg 1, Oberlichtenau) stattfinden. Wir möchten Sie und alle Interessierten herzlich dazu einladen. Für

einen kleinen Imbiss und Getränke wird gesorgt.

Themen für den Abend werden sein:

1. Aktuelles und Kurzinformationen aus den Vereinen, Organisationen und von der Stadt

2. Vorstellung Herr Pelz (Landkreis Bautzen) zu aktuellen Problemlagen von Jugendlichen in der Region (angefragt)

3. Bedarfsübersicht aus dem ersten Treffen und Verständigung zur weiteren Verfahrensweise

4. Sonstiges

Wer schon jetzt Informationen zum Treffen benötigt oder Themen einbringen möchte, kann sich gern an Christoph Semper wenden (Mail: christoph.semper@kijunetzwerk.de/Telefon: 0151/12 10 53 39).

Das Schuljahr 2017/18 hat wieder viele Höhepunkte

Die Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz startete zum 7. August 2017 mit 210 Schülern in das neue Schuljahr. Zum Lehrerkollegium gehören insgesamt 13 Lehrer.

Die Schulaufnahmefeier fand in diesem Jahr am Samstag, dem 5. August im Schützenhaus Pulsnitz statt. 53 Schulanfänger erhielten ihre Zuckertüten von ihren Klassenlehrerinnen Frau Teuber und Frau Lachmann-Ludwig.

Besondere Höhepunkte werden in diesem Schuljahr der Tag der offenen Tür am 29. September, die Weihnachtsveranstaltung, das Skilager, die Zusammenarbeit mit der polnischen Partnerschule in Zlotoryja, der Projektzirkus sowie Wandertage und Abschlussfahrten sein. Außerdem halten wir drei auf das Schuljahr verteilte Projektwochen mit fächerverbindenden themenbezogenen Unterricht für die Schüler bereit.

Ganztagsangebote unterstützen auch im Schuljahr 2017/18 das Lernen der Schüler. Falk Höhrenz, Schulleiter

Schulanmeldungen Schuljahr 2018/19 Ernst-Rietschel-Grundschule

Die Schulanmeldungen für die erste Klasse im Schuljahr 2018/2019 in der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz finden im Sekretariat der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2 am Montag, 4. September 2017 von 14 Uhr bis 19 Uhr und Dienstag, 5. September 2017 von 14 bis 17 Uhr statt. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes zur Vorlage mit. Falk Höhrenz, Schulleiter

Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Geburtstagsglückwünsche übermitteln den Jubilaren die Verwaltungen der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn

in Pulsnitz

zum 95. Geburtstag am 10. September Herrn Wilfried Dietrich zum 90. Geburtstag am 26. September Herrn Günther Heinrich zum 90. Geburtstag am 30. September Frau Ursula Kindt zum 85. Geburtstag am 12. September Frau Liane Langhof zum 80. Geburtstag am 09. September Herrn Günter Engler zum 80. Geburtstag am 26. September Frau Hilde Schirmmeister zum 75. Geburtstag am 15. September Frau Rosemarie Putzke zum 75. Geburtstag am 21. September Frau Erika Meier zum 75. Geburtstag am 25. September Frau Regina Göpner zum 75. Geburtstag am 29. September Herrn Wolfgang Gretschel zum 70. Geburtstag am 01. September Frau Christel Apitz zum 70. Geburtstag am 21. September Herrn Eugenius Piechota

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 85. Geburtstag am 19. September Frau Hanni Schmidt zum 80. Geburtstag am 24. September Herrn Wilfried Tischer zum 75. Geburtstag am 07. September Herrn Rainer Haase zum 75. Geburtstag am 10. September Herrn Lothar Kühne zum 70. Geburtstag am 20. September Herrn Hans-Jürgen Kummer zum 70. Geburtstag am 21. September Herrn Lothar Franke zum 70. Geburtstag am 25. September Herrn Dietmar Weichert zum 70. Geburtstag am 26. September Frau Elke Schaff

in der Gemeinde Ohorn

zum 90. Geburtstag am 19. September Herrn Reinhard Born zum 85. Geburtstag am 15. September Frau Käthe Engert zum 85. Geburtstag am 29. September Herrn Joachim Gries zum 75. Geburtstag am 08. September Frau Verena Philipp zum 75. Geburtstag am 16. September Frau Renate Kretschel zum 75. Geburtstag am 29. September Frau Rosemarie Jentsch zum 70. Geburtstag am 24. September Frau Ingeborg Schwarze

Tag der offenen Tür an der Ernst-Rietschel-Oberschule

Traditionell im Herbst öffnet die Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz alle Türen, um sich zu präsentieren. Der diesjährige Tag der offenen Tür findet am **Donnerstag, dem 28. September 2017 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

Unter dem Motto „Was erwartet die kommenden Schüler/innen in Deutsch, Mathematik, Englisch, ...“ werden sich in den Unterrichtsräumen die einzelnen Fachschaften mit Unterrichtsmitteln sowie -ergebnissen präsentieren.

Traditionell wird der Pop-Chor unserer Schule bei Aufführungen sein Können zeigen.

Es besteht auch die Möglichkeit, unsere

Sporthalle auf der Kapellgartenstraße/Schillerstraße (blaue Halle) zu besichtigen und dabei selbst sportlich aktiv sein.

Auch die sich in unserem Gebäudekomplex befindliche Grundschule öffnet an diesem Tag ihre Türen. Es besteht wie immer die Möglichkeit, sich im Schülercafé bei einem kleinen Imbiss zu stärken bzw. bei interessanten Gesprächen zu verweilen.

Alle am Schulleben unserer Schule Beteiligten laden Sie, liebe Eltern, Großeltern, zukünftige Schüler/innen, Ehe-malige, Freunde und Interessenten sehr herzlich zu diesem Schulhöhepunkt ein.

Thiele, Schulleiter

Standesamtsmeldungen

Es verstarben

am 20.6. Frau Hilda Müller geb. Schindler aus Ohorn, 92 Jahre
am 26.6. Frau Karin Renate Tack geb. Lang aus Kleindittmannsdorf, 66 Jahre

am 1.7. Frau Gisela Helga Lehnert geb. Michalski aus Ohorn, 78 Jahre
am 2.7. Frau Berta Christa Pohlmann geb. Jejkal aus Pulsnitz, 95 Jahre
am 4.7. Herr Helmut Joachim König aus Steina, 52 Jahre
am 16.7. Herr Wolfgang Günter Wendt aus Pulsnitz, 60 Jahre
am 25.7. Frau Therese Gertraud Baumann geb. Marx aus Ohorn, 97 Jahre
am 26.7. Herr Wolfgang Edgar Beyer aus Pulsnitz, 75 Jahre
am 28.7. Frau Erika Johanna Anders geb. Mai aus Pulsnitz, 90 Jahre
am 2.8. Herr Paul Wolfgang Janke aus Lichtenberg, 85 Jahre
am 9.8. Herr Kurt Günther Seifert aus Pulsnitz, 90 Jahre

in Dresden

am 19.6. Herr Gerd Kurt Guhr aus Steina, 71 Jahre
am 1.7. Pascal Roch aus Pulsnitz, 2 Tage
am 7.7. Herr Theodor Morawietz aus Oberlichtenau, 85 Jahre

in Kamenz

am 20.6. Herr Hans-Peter Teuser aus Kamenz, 75 Jahre

in Arnsdorf

am 10.7. Herr Alfred Günter Niedtner aus Pulsnitz, 72 Jahre

Wichelburgkinder mit neuem Barfußpfad

Die Kinder und Erzieher der Kita „Wichelburg“ wehten am Donnerstag, dem 3. August bei bestem Wetter den neuen Barfußpfad ein.

Schritt für Schritt wurde das neue Highlight des naturnahen Außengeländes der Wichelburg von allen Beteiligten



Die Wichelburgkinder sind erstmals auf dem neuen Barfußpfad unterwegs.

erkundet und ausbalanciert. Die Idee unseren Garten mit einem Barfußpfad zu bereichern hatten die Erzieherinnen Susanne Gronitz und Katrin Hornuff. Neben vielen weiteren tollen Projekten entstand der Pfad im Zuge unseres Pädagogischen QUIS-Ziels, bei welchem wir dieses Jahr unseren Kindern im Außenbereich zusätzliche natürliche Lernorte schaffen werden.

Bei der Umsetzung der Idee und dem Bau des Pfades bekam unser Team tatkräftige Unterstützung von zwei Papas unserer Einrichtung. Wir bedanken uns für die tolle Hilfe und wünschen allen Kindern der Wichelburg lange Freude am neuen Barfußpfad.

Kita Wichelburg

Sechs Wochen voller Spannung, Spaß und Reisefieber

Unsere Sommerferien im Hort Oberlichtenau orientierten sich wie jedes Jahr an den Interessen und Vorschlägen, die die Kinder und Erzieher im Vorfeld zusammengetragen haben. So verbrachten wir gemeinsam mit unseren „Wackelzähnen“, die schon mal „Schnupperhorties“ sein durften, spannende Wochen in unseren Räumen, im Garten und natürlich „unterwegs“. Wir freuten uns besonders, dass wir für Spielen und Bauen richtig viel Zeit und Platz hatten. Die Wasserspiele, Sport- und Gruppenspiele im Garten und auf dem Sportplatz, der Nähkurs gehörten zu den täglichen Höhepunkten. Unsere Kreativität lebten u.a. wir als Mund- und/oder Fußmaler im neugestalteten Atelier aus. Außerdem waren wir Maskenbildner im Gemeinschaftsraum, wo wir uns gegenseitig und im Selbstversuch geschminkt haben.

Immer am Mittwoch zog es uns hinaus in die Ferne. Wir besuchten die Radeberger Firma Nehlsen, wo wir zuschauen konnten, was mit unserem Mill weiter passiert. Auf der großen Firmenwaage brachten wir 1.140 Tonnen zusammen. Auf dem Kinderliederweg rund um Oberlichtenau entdeckten wir unseren Heimatort aus einer ganz anderen Perspektive, begleitet durch die Gitarre sangen wir dann auch die Lieder auf den Liedersteinen. Am Mittwoch, dem 17. Juli stand dann die Teilnahme am tra-

ditionellen Hort-Fußballturnier in Großröhrsdorf auf dem Plan. Gemäß dem olympischen Gedanken „Dabeisein ist alles“, war es vor allem für unsere Wackelzähne eine riesige Herausforderung gegen die etablierten Mannschaften aus Großröhrsdorf anzutreten. Unser Hort-Fußball-Nachwuchs steht also in den Startlöchern.

Auch beim Ausflug zum Schloss Klippenstein zum Ferienprogramm „Heldenzeit“ und zur kleinen Wanderung auf den Hutberg mit Besteigung des Turmes und Besichtigung der großen Freilichtbühne waren wir mit Begeisterung dabei.

Der letzte Ausflug war vor allem für unsere wanderfreudigen „Horties“ und „Wackelzähne“ das Highlight. Eine Rundwanderung vom Bahnhof Stadt Wehlen vorbei an den Bärensteinen über die Rauensteinen ermöglichte uns einen Blick auf die einzigartige Landschaft der Sächsischen Schweiz. Die steilen Auf- und Abstiege zwischen den riesigen Steinformationen werden uns noch lange im Gedächtnis bleiben.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei all denen bedanken, die uns mit Fahrdiensten, Führungen und bei der Organisation unterstützt haben und so die Ferien zu einer erlebnis- und erfahrungsreichen Zeit gemacht haben.

Die Kinder und das Hort-Team aus Oberlichtenau



seit 1991

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Robert-Koch-Str. 6 a 01896 Pulsnitz
Telefon jederzeit 035955 / 7 25 98
service@bestattung-schuster.de
www.bestattung-schuster.de

Bestattungen und Dienstleistungen aller Art. Ihren Wünschen entsprechend.

Nehmen Sie Ihre Bestattungsvorsorge selbst in die Hand, so wird Vorsorge zur Fürsorge.





Handballvorschau September

Sonntag, 27. August 2017 - Sporthalle Pulsnitz
 17:00 Uhr Pokal Männer SG Oberlichtenau 1. - HSG Neudorf-Döbeln
Samstag, 2. September 2017 - Sporthalle Pulsnitz
 12:00 Uhr OSL wJB SG Rödertal/Radeberg 2. - HVH Kamenz
 13:45 Uhr OSL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - HVH Kamenz
 15:30 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - TS TSG Bretinig-Hauswalde
 17:30 Uhr OSL Männer SV Steina 1885 - TSV 1865 Ohorn
Sonntag, 3. September 2017 - Sporthalle Pulsnitz
 09:15 Uhr OLL mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
 11:00 Uhr OSL mJA SG Pulsnitz/Oberlichtenau - NSV Gelb-Weiß Görlitz
 13:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - SG Oberlichtenau 3.
 15:00 Uhr OSL Frauen SG Oberlichtenau - TSV Niesky
 17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - OHC Bernstadt
Sonntag, 3. September 2017 - Sporthalle Berufsschulzentrum Radeberg
 11:00 Uhr OSL Männer Radeberger SV 2. - HSV 1923 Pulsnitz 1.
 13:00 Uhr OSL Frauen Radeberger SV 2. - HSV 1923 Pulsnitz 1.
Samstag, 9. September 2017 - Sporthalle Pulsnitz
 15:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - SC Hoyerswerda 2.
 17:00 Uhr OSL Männer SG Pulsnitz/Bischofswerda - SG Cunewalde/Sohland 3.
Sonntag, 10. September 2017 - Sporthalle Pulsnitz
 15:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 3. - TSV 1865 Ohorn
 17:00 Uhr WLL Männer SV Steina 1885 - TSG Bretinig-Hauswalde
Samstag, 16. September 2017 - „Jahnsporthalle“ Görlitz
 18:00 Uhr OSL Männer NSV Gelb-Weiß Görlitz - HSV 1923 Pulsnitz 1.
Sonntag, 17. September 2017 - Sporthalle Pulsnitz
 13:15 Uhr OLL mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - BSV Görlitz
 15:00 Uhr OSL Frauen SG Oberlichtenau - SV Rot-Weiß Bad Muskau
 17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - SV Lok Schleife
Samstag, 23. September 2017 - Sporthalle Pulsnitz
 14:00 Uhr WLL Frauen SV Steina 1885 - VfB Bischofswerda 2.
 16:00 Uhr WLL Männer SV Steina 1885 - TSG Bretinig-Hauswalde
 18:00 Uhr WLL Männer TSV 1865 Ohorn - SG Radeberg / Königsbrück
Sonntag, 24. September 2017 - Sporthalle Pulsnitz
 12:00 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - SG Oberlichtenau 3
 14:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - HV SW Sohland
 16:00 Uhr OSL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - SG Cunewalde/Sohland 2.
 Änderungen vorbehalten

TSV 1865 Ohorn e.V. - Spielplan Handball

Samstag, 2. September
 17.30 Uhr SV Steina 1885 – TSV 1865 Ohorn – SH Pulsnitz
Sonntag, 10. September
 15 Uhr, SG Oberlichtenau 3. – TSV 1865 Ohorn, SH Pulsnitz
Samstag, 23. September
 18 Uhr TSV 1865 Ohorn – SG Radeberg/SV Lok Königsbrück, SH Pulsnitz

Einladung zum traditionellen Adlerschießen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau lädt alle Besitzer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen zum traditionellen Adlerschießen ein. Eine Schlechtwettervariante ist vorbereitet.

13.30 Uhr, Ort: Stützpunkt Oberlichtenau der Lausitzer Hügelland Agrar AG, Großaundorfer Straße.

Nicole Löschner

Tanz- und Theaterwerkstatt beim Tag der Sachsen dabei

Das neue Schuljahr hat gerade begonnen und großartige Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Unsere Tänzer proben und die Tanzpädagogen holen „alles“ aus ihren Schützlingen heraus. Schon in wenigen Tagen haben wir einen großen Auftritt beim Tag der Sachsen in Löbau. Und das nicht irgendwo: Wir tanzen am Sonntag, dem 3. September um 12 Uhr (direkt vor Beginn des großen Festumzuges) auf der Hauptbühne des MDR! Darauf sind wir sehr stolz, aber die Aufregung steigt so langsam. Neu ab diesem Jahr ist unsere Showtanzgruppe (ab 17 Jahre), auf deren Auftritte wir und auch all unsere Zuschauer gespannt sein dürfen. Und auch wer keine „Traute“ für große Auftritte hat, kann bei uns mitmachen: Immer montags ab 19 Uhr fließt bei der Jazzgymnastik jede Menge Schweiß und es gibt jede Menge Spaß dabei. Mitmachen kann jeder, der Freude an Bewegung hat. Dabei spielt das Alter keine Rolle. Wenn ihr auch bei uns mittanzen wollt, kommt einfach mal zum Unterricht in unser Studio, Robert-Koch-Straße (Passage). Wir freuen uns auf Euch! Ab sofort gibt es für Azubis einen Preisnachlass bei der Kursgebühr.

Kursplan TTW Pulsnitz 2017/2018

Montag
 16:30-17:15 Uhr Teeny Dance (10-13 Jahre), 17:15-18:00 Uhr Kidz Dance 2 (6-9 Jahre), 18:00-18:45 Uhr Hip Hop Teens (10-13 Jahre), 19:00-20:00 Uhr Jazz Gymnastik (ab 18 Jahre)
Dienstag
 15:30-16:15 Uhr Kidz Company (6-9 Jahre), 16:15-17:15 Uhr Junior Company (10-13 Jahre), 17:30-18:45 Uhr Company ELLEments (14-18 Jahre), 19:00-20:00 Uhr Show Dance (ab 18 Jahre)
Mittwoch
 15:30-16:15 Uhr Kidz Dance 1 (6-9 Jahre), 16:30-17:15 Uhr Kreativer Kinderanzug (3-4 Jahre), 17:15-18:00 Uhr Kreativer Kinderanzug (5-6 Jahre)

Der größte Erfolg der Vereinsgeschichte

Am 30. Juli errang das Marsch- & Drillkontingent des Spielmannszug Oberlichtenau e.V. (SZO) den größten Erfolg in der 65-jährigen Vereinsgeschichte überhaupt. Im Finale der Weltmeisterschaften (WMC) am 30. Juli erpielten sich die Musiker eine Goldmedaille mit Auszeichnung und den Titel „Bester internationaler Starter“ in der Marschwertung. Mit deutlichem Abstand auf die weiteren Plätze rangieren die Oberlichtenauer nun auf Rang acht der Weltbestenliste. Gerade einmal drei internationale Starter schafften in der von niederländischen Orchestern dominierten Wettbewerbsreihe, die Stufe Gold mit Auszeichnung. Sie kommen aus Calgary (Kanada), Tokyo (Japan) und Oberlichtenau. Die Silbermedaille im Showwettbewerb für die Queen-Show „I Want It All“ steht da fast schon ein bisschen im Schatten der goldenen, dabei fegte nach dem letzten Ton und der Freddy-Mercury-Pose ein regelrechter Jubelorkan durch das Stadion. Für die musikalische Leitung um Thomas Anders ist das kein Grund zum traurig sein: „2021 sind wir wieder da und dann holen wir uns auch in der Show eine Goldmedaille!“ Die alle vier Jahre im holländischen Kerkrade ausgetragenen Wettbewerbe ziehen mehr als 250 der besten Bands und Orchester aus der ganzen Welt an. Nur die besten dürfen nach einem strengen Auswahlverfahren überhaupt daran teilnehmen. Die direkte Qualifikation des SZO für das Finalwochenende – eingereicht zwischen den Weltmeistern der vergangenen Jahre – macht den internationalen Stellenwert des Vereins deutlich. Hunderttausende Zuschauer verfolgen die Wettbewerbe in den Konzerthallen und im Stadion. Von allein kommt so ein Erfolg natürlich nicht. In einem anstrengenden Trainings- und Probenmarathon bereiteten sich die Spielleute auf die Wettbewerbe vor. Trainiert wurde bei jedem Wetter. Selbst die Abschlussprobe am Abend vor der Abfahrt zum WMC fand im strömenden Regen statt. Marschinstrukteur Daniel

Mager fühlte hier den Unmut der Truppe und fand die entsprechenden Worte: „Auch diese Trainingseinheit wird nicht umsonst sein. Wir werden uns den Lohn dafür holen.“ Er sollte Recht behalten. Als der Bus mit den Musikanten am Montagmorgen in der noch schlafenden Heimat ankommt, laden alle wortkarg ihre Sachen aus und verabschieden sich in die verdiente Sommerpause. Ausschlafen wollen sie alle und vier Wochen ohne Proben auskommen. Die unglaubliche Welle an Glückwünschen und Anerkennung, die über die Musikanten hereinbricht, beflügelt natürlich und treibt zu neuen Herausforderungen an. 2018 wird das 50. Gründungsjubiläum des Kinderspielmannszuges mit einem großen Festwochenende vom 1. bis 3. Juni gefeiert. Ein weiteres Gala-konzert in einem großen Konzertsaal ist für 2018 geplant. Übertroffen wird das nur noch von den Glückwünschen der Norwegischen Königlichen Garde und der Einladung mit dieser gemeinsam in Bergen (Norwegen) aufzutreten. Für diese repräsentative aber auch kostenintensive Reise suchen die Musiker noch Förderer, Unterstützer und Sponsoren. Auch im Verein ist inzwischen der Alltag eingekehrt und das neue Ausbildungsjahr ist bereits angelaufen. Zur weiteren Verstärkung sucht der SZO wieder Nachwuchs. Am 28. August findet um 17:00 Uhr eine öffentliche Probe der Juniorband statt. Interessierte Kinder und Eltern können sich ausführlich informieren, unsere Probenarbeit mit den Kindern beobachten und auch selber ein Instrument probieren. Wer jetzt anfängt, hat gute Chancen 2025 mit zur WM zu fahren. Am 5. September findet eine öffentliche Nachbereitung der WM-Teilnahme im Sport- & Freizeitzentrum in Oberlichtenau statt. Um 19:00 Uhr wollen die Spielleute noch einmal gemeinsam mit allen Interessierten den Marsch zu Gold und Silber Revue passieren lassen und ein bisschen aus dem Nähkästchen plaudern.

Sandro Kaiser

Rödertalpark

Größtes Fachmarktzentrum der Region



+ 20 Shops und Fachgeschäfte

gültig vom 28.08.-03.09.2017

Mäc-Geiz

DER HAUSHALTS-DISCONTER



Schulheft
 versch. Ausführungen
 • DIN A5 = 0,10 € statt 0,20 €
 • DIN A4 = 0,25 € statt 0,40 €

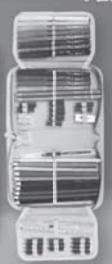


DIE GROBE SCHULAKTION

Schüler-Etui
 gefüllt, mit 2 Extra-Klappen, versch. Motive

21% SPAREN
 3,95 € je 5,00 €

50 TEILE



Öffnungszeiten:
 Center Mo. – Sa. 9.00 – 20.00 Uhr
 ALDI Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

Kaufland Mo. – Sa. 7.00 – 22.00 Uhr
hagebau BHG Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa. 8.00 – 18.00 Uhr



630 kostenfreie PARKPLÄTZE

Pulsnitzer Straße 16
 01900 Großbröhrsdorf

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes
September 1917

Die Leitung des Pulsnitzer Elektrizitätswerkes gab bekannt, dass ab 2. September die Stromversorgung in Pulsnitz und Umgebung aufgrund von Kohleknappheit unterbrochen werden musste. In der Zeit der Tageshelle von 9 bis 17 Uhr wurde an Sonn- und Feiertagen das Leitungsnetz abgeschaltet. Industrielle Stromabnehmer mussten ab dem 8. September ihren Energiebedarf beim Kraftwerk anmelden. Dies galt für die Zulieferer für die Kriegswirtschaft und die Betreuung landwirtschaftlicher Maschinen.

Die zuständige Militärbehörde hat den Oberlichtenauer Gemeindevater Max Gäbler eine Geldprämie bewilligt, weil er schon mehrfach flüchtige russische Kriegsgefangene festgenommen hatte. Der seit Neujahr 1916 in Kleindittmannsdorf kommissarisch tätige Schulmeister, der Lehrer Schmidt wurde am 12. September zum ständigen Lehrer ernannt.

Alle Einwohner wurden darauf aufmerksam gemacht, dass bis zum 1. Januar 1918 alle Zwei-Mark-Münzen in den Banken und Sparkassen abzugeben seien. Dafür ist der Erhalt von Papiergeld garantiert. In allen Kreditinstituten wurde zu Beginn des Septembers für die 7. Kriegsanleihe bei einer Verzinsung von fünf Prozent gewonnen. Natürlich erfolgte die Rückzahlung erst nach einem siegreichen Kriegsende. Für die Einkleidung der Konfirmanden und Firmlinge für 1918 gab es keine Sondertextilarten. Die Festkleidung musste nicht nur für das besondere Ereignis, sondern auch im Alltag zu verwenden sein. Dann war der Erhalt einer Kleidungskarte garantiert.

Versorgungslage

Die Landwirte wurden dringlich darauf hingewiesen, keine Brennnesseln an das Vieh zu verfüttern. Die Blätter seien zwar zur Fütterung geeignet, würden aber dringend für die Streckung von Webstoffen benötigt. Für die Weberei nicht benötigte Nesselblätter wurden nach dem Trocknen der Landwirtschaft als Futtermittel zugeführt. Die Kelterei Freudenberg in Ohorn konnte wegen Überlastung bis zum 15. September keine Aufträge für Saft und Marmelade mehr annehmen. Verderbliches Obst sollte den örtlichen Sammelstellen zugeführt werden. Die Kelterei benötigte zukünftig für einen Zentner Kürbis vier Kilogramm Zucker und für einen Zentner Obst fünf Kilogramm. Die Herstellung von Marmelade musste eingeschränkt werden, da es an größeren Mengen Zucker fehlte. Deshalb wurde Ende des Monats weniger Obst zur Verarbeitung angenommen, allerdings garantierten die Kommunalbehörden ausreichend Marmelade für den Winter. Mitte September begann in Pulsnitz eine breit angelegte Sammlung von Frauenhaaren. Anlaufstelle war das Pfarramt am Kirchplatz. Die Haare sollten für die Herstellung von Treibriemen verwendet werden.

Bis zum 22. September mussten die Pulsnitzer Hausbesitzer alle Blitzschutzanlagen, Bedachungen und Dachrinnen aus Kupfer in der Ratskanzlei zwecks Verwendung für die Kriegswirtschaft anmelden.

Das Lebensmittelkartensystem des Jahres 1917 konnten manche Leute auch humoristisch sehen. So wurde für die ordentliche Hausfrau folgendes Rezept empfohlen: Man nehme eine Fleischkarte, wälze sie in der Eierkarte, dann brate man sie in der Butterkarte schön braun. Die Kartoffel- und Gemüsekarte werden gekocht, die Mehlkarte dazugegeben. Um schnell und intensiv kochen zu können, lege man noch die Kohle- und die Spirituskarte darunter und zünde sie an. Als Nachtisch brühe man die Kaffeekarte auf und füge die Milchkarte hinzu. Wer möchte, löse die Zuckerkarte noch darin auf. Nach dem Essen wäscht man sich die Hände mit der Seifenkarte und trocknet diese mit dem Bezugsschein ab.

Veranstaltungen

Aufführungen von Wandtheatern waren in der Region eine willkommene Abwechslung in der Kriegszeit. So gab es am 2. September im Pulsnitzer Schützenhaus einen großen Ballett-Abend mit Tänzern vom Stadttheater Leipzig. Am 6. September gab es ebenfalls im Schützenhaus einen Benefizabend der Schauspieler Fritz und Hermann Grosche mit dem Gegenwärtstück „Ich lasse Dich nicht!“ Im Gasthof zur Krone in Obersteina wurde am 9. September das Lustspiel „Die Liebe eines Fürsten“ gegeben. In der Nachmittagsvorstellung für die Kinder wurde „Der Zauber des Waldes“ aufgeführt.

Gut besucht war ein Lichtbildervortrag im Saal des Grauen Wolfes zum Thema „Deutschland im vierten Kriegsjahr“, den Bürgermeister Dr. Michael hielt. Der Spar- und Vorschussverein zu Pulsnitz hielt am Mittwoch, dem 12. September seine Generalversammlung für das Jahr 1917 ab. Besucht wurde die Tagung in der Veranda des Schützenhauses von nur 21 Personen. In den Vorstand wurden unter anderen die Geschäftsleute Bernhard Lindenkreuz und Fedor Hahn wiedergewählt. Der Vereinsvorsteher Wendt und Kessel und der Aufsichtsratsvorsitzende Bruno Borsdorf konnten über einen Mitgliederstand von 286 Personen und einen Geldbestand von knapp 170 Tausend Mark berichten.

Was sonst noch interessierte

Mit dem Ende der Sommerzeit wurden in der Nacht vom 16. zum 17. September um 2 Uhr die Uhren um eine Stunde zurückgestellt.

Am Donnerstag, dem 27. September wurden von der Pulsnitzer Polizei in der Eichert drei russische Kriegsgefangene festgenommen, die aus dem Lager Guben waren und in der Kamenzener Gegend auf einem Rittergut arbeiten sollten. Sie waren seit fünf Tagen flüchtig und wurden dem Garnisonskommando in Kamenz übergeben.

Rüdiger Rost

Park vor dem Eingang der Grundschule – Das wird jetzt unser Park!

Am Nachmittag des 15.8.2017 trafen sich Kinder der 48h-Aktion 2017 unter der großen alten Linde im Park an der Grundschule zu einem Dankeschön-Picknick mit Bürgermeisterin Lütke. Diese dankte uns und den Unterstützern aus Eltern und Nachbarschaft nochmals für ihr Engagement und sicherte auch weitere Unterstützung zu.

Damit die 48h-Aktion keine einmalige Angelegenheit bleibt wurde ein Konzept entwickelt, in dem sich interessierte Kinder weiterhin an der Pflege des Parks beteiligen können. Zunächst ist die Aufstellung eines Eingangsschildes und von zwei Bänken geplant. Das Eingangsschild wurde vom Landkreis Bautzen und die Bänke durch den Bauhof Pulsnitz bereitgestellt. Allerdings

müssen sowohl das Schild als auch die Bänke noch aufgearbeitet und farbig neu gestaltet werden. Dafür werden gerade Ideen gesammelt. Die Umsetzung mit den Kindern ist für September geplant. Im Herbst wird die Bepflanzung der Beete vervollständigt und bei einer Aktion Frühblüherwiebeln und Sträucher gepflanzt. Weiterer Teil des Konzeptes ist die Erforschung des Parks und seiner Bewohner. Unterstützt werden wir dabei durch die Naturschutzjugend Dresden. Natürlich kommen bei jeder Aktion auch Spaß und Spiel nicht zu kurz. Da wir den Park für alle und ohne finanzielle Unterstützung gestalten, haben wir uns gedacht, wir fragen mal die Allgemeinheit ob jemand zum Herbst Pflanzen abzugeben hat, die im heimischen

Garten nicht mehr benötigt werden etc. Wir suchen für unsere Beet-Herbstpflanzung noch Stauden, Ziergräser und Farne. Da wir den Park auch tierfreundlich gestalten wollen, suchen wir auch Sträucher wie Seidelbast, Hartriegel, Haselnuss, Holunder, Eberesche oder Feuerdorn.

Ja, und natürlich ist auch jede tatkräftige Unterstützung willkommen.

Wenn Sie Zeit haben und gern mit Kindern arbeiten freuen wir uns Sie kennenzulernen.

Wer sich näher informieren möchte, der kann gern unsere Homepage <https://pulsnitz48hpark.jimdo.com/> besuchen, uns per Mail kontaktieren (pulsnitz48h@yahoo.com) oder rufen Sie an unter 0176 79245800. **Tom Schurig**

Pulsnitzer Graffiti-Projekt

durch das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit, durch die Stadtverwaltung

gust beim nächsten Treffen der „Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendarbeit“

Pulsnitz, die Kultur und Tourismus gGmbH, durch die Kunstlehrer der Oberschule Pulsnitz und des Sauerbruch-Gymnasiums und natürlich die ENSO. Wir wollen in diesem Jahr noch einen Kasten als „Leuchtturmprojekt“ von professionellen Graffiti-Künstlern



Ein Beispiel für eine künstlerische Gestaltung.

aus Dresden gestalten lassen. Die Umsetzung findet in der Woche 11.-14. September (geplanter Termin Dienstag, 12. September) statt.

Für das nächste Jahr planen wir dann in Folge einen großen Ferienworkshop mit interessierten Kindern und Jugendlichen (Alter 12+) aus Pulsnitz und Umgebung. Um schon jetzt interessierte Kinder und Jugendliche mit einzubeziehen haben wir kurzfristig einen Motivwettbewerb ausgerufen. Man kann Gestaltungsideen einreichen, die Ende August einer Jury vorgestellt werden (genau am 31. Au-

gust im 9 Uhr im Jugendzentrum Westlausitz Kirchweg 1, Oberlichtenau). Für die aktuelle Ausschreibung wurden Plakate und eine Website erstellt.

Das Gewinnermotiv wird von Dresdner Graffiti-Künstlern umgesetzt und der Gewinner ist dann bei der Umsetzung auch mit dabei. Alle anderen Motivvorschläge fließen in das Folgeprojekt 2018 mit ein. Interessierte können sich auch aktiv an der Planung der Aktion 2018 beteiligen. Für die aktuelle Ausschreibung wurden Plakate und eine Website erstellt.

Tom Schurig



Der verunstaltete Verteilerkasten.

So ist jetzt die Idee für ein Pulsnitzer Graffiti-Projekt entstanden.

Es handelt sich dabei um die Gestaltung von ENSO-Stromverteilerkästen im Pulsnitzer Stadtgebiet, welche schon länger ein Ärgernis darstellen. Einer dieser Verteilerkästen auf der Nordstraße erregt besonders die Gemüter, da er mit verschiedenen politischen Schmierereien versehen ist, welche von der ENSO normalerweise einfach überstrichen werden würden.

Wir haben jetzt die Idee, diese Stromverteiler mit künstlerischem Graffiti zu gestalten. Unterstützt werden wir dabei

Neuer Schriftkurs startet in Oberlichtenau

Beim Heimatverein Oberlichtenau e. V. gibt es ab 5. Oktober 2017 wieder die Möglichkeit die deutsche Kurrentschrift lesen und schreiben zu lernen. Der Unterricht findet am 5., 19. und 26. Oktober sowie am 2., 9. und 16. November jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Oberlichtenau statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro, darin enthalten sind auch die Kosten für Material. Mitzubringen sind Schreibzeug (am besten Füller oder Bleistift) und, wer sie braucht, die Brille. Auch eine Lupe kann sehr nützlich sein. Um einen optimalen Lerneffekt zu erzielen, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Interessierte melden sich bitte bis zum 16. September 2017 unter 035955/77900 oder uwe.moschke@t-online.de an.

Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

SOS - Notruf
4 44 48

August-Bebel-Straße 5
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

2014199

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut
Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz
Königsbrücker Straße 3



Sabine Skalicky

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358

Ab sofort können Sie Ihre Wunschprodukte ganz einfach telefonisch unter 03 59 55/35 91 45 oder online bestellen:

Besser
zuhause genießen



<https://vondergoenna.bessershop.com>

Wir suchen

zum nächstmöglichen Eintrittstermin

einen CNC-Fräser/in
und einen CNC-Dreher/in

Ihre Aufgabe:

- Programmieren, Einrichten und Bedienen von CNC-gesteuerten Fräs- bzw. Drehmaschinen (Steuerung Hurco Ultimax)
- Fertigung von Einzelteilen und Kleinteilen
- Prüfen der gefertigten Werkstücke nach Qualitätsvorgaben

Wir bieten:

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit Aussicht auf einen langfristig sicheren Arbeitsplatz in einem seit über 100 Jahren erfolgreichen und modernen Familienunternehmen bei leistungsgerechter Vergütung.

Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und Kenntnisse in der Bearbeitung verschiedener Werkstoffe setzen wir voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email oder per Post.

michael.boden@maschinenbau-boden.de
Maschinenbau Boden
Gewerberg Nord 20
01900 Großbröhrsdorf/OT Bretinig



MASCHINENBAU
BODEN

Präzisionsteile seit 1873

2014392



Bekanntmachungen der Gemeinde Ohorn

Gefasste Beschlüsse:

In der 19. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 16.08.2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 19-43/2017 Bauantrag Fl.St. 196/2 (Am Dorfteich 8) In der 36. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.08.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 36-44/2017 1. Nachtragsatzung mit Nachtragshaushalt 2017

Beschluss-Nr. 36-45/2017 Verkauf Fl.-St.-Nr. 1071/19 Gemarkung Ohorn

Beschluss-Nr. 36-46/2017 Bauleistungsvergabe „Instandsetzung Pulsnitzstraße - Auslaufbefestigung Durchlass“

Beschluss-Nr. 36-47/2017 Bauleistungsvergabe „Deckenerneuerung 2. BA Wiesensteg“ Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 28.08 – 06.09.2017

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 20.09.2017 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Jahresabschluss 2016 sowie die Kalkulation für die Turnhalle. Vorher 18.30 Uhr findet im Bürgermeisterzimmer eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, in der über Bauvorhaben beraten wird. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 12.09.2017.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

1. Die öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragsatzung der Gemeinde Ohorn für das Jahr 2017 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 04.09.–21.09.2017. Der 1. Nachtrag zum Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Ohorn liegt gemäß § 76 SächsGemO in der Zeit vom 13.09.–21.09.2017 in der Gemeindeverwaltung Ohorn zu den Dienstzeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus.

2. Die Bekanntmachungen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24.09.2017 und die Wahlbekanntmachung zur Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24.09.2017 erfolgen durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus ab dem 28.08.2017.

DRK Ohorn

Ausbildungsbeginn 2017/2018

Das letzte Ausbildungsjahr unserer DRK-Jugendgruppe ist schon wieder vergangen. Mit den Eltern zusammen konnte unser Nachwuchs noch einmal zeigen, was sie im Jahr gelernt hatten. Mit einem Barbecue Grillen ging ein schönes und erfolgreiches Jahr zu Ende. Nun steht ein neues Ausbildungsjahr an: Wir treffen uns am 14.09.2017, 16.30 Uhr an der DRK-Station. Ich hoffe, dass wir uns alle gesund wiedersehen.

Melzer, **Ausbilder der Jugendgruppe**

Offenes Kirchlehn am 10. September

Viele imposante „alte“ denkmalgeschützte Schlösser und Burgen wecken immer wieder unsere Aufmerksamkeit, aber es gibt sie auch - die „gewöhnlichen“ Denkmale. Das Kirchlehn Ohorn gehört zu den unscheinbaren aber im Detail Interessanten - eine Kombination aus Kirche und umfangreichen Miets- haus. Seit Jahren wird dort versucht die Bausubstanz zu erhalten und das Lehen, welches schon viele Bewohner beherbergte mit Leben zu füllen. Wohnen in einem Denkmal hat seinen Reiz, aber ehe es soweit ist, gilt es die alten Gegebenheiten und die aktuellen Gesetzlichkeiten und Bedürfnisse zu vereinen. Zum zweiten Mal bietet die Kirchgemeinde und die Interessengemeinschaft Kirchlehn Ohorn allen die Gelegenheit am Tag des offenen Denkmals einen Blick in die traditionsreichen Gemäuer zu werfen - sich im Kellergewölbe zu erfrischen, die herrliche Aussicht vom Kirchturn zu genießen und bei der ersten Bücherbörse für kleines Geld vielleicht langgesuchte Literatur zu finden. Im Hofcafé kann man sich stärken und auch gleich im erstandenen Buch schmökern

IG Kirchlehn Ohorn

Stadt Pulsnitz i.A. der Gemeinde Ohorn

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im „Rathaus Ohorn“ (barrierefrei), Schulstraße 2, 01896 Ohorn eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz mit der Stadt Pulsnitz und den Gemeinden Großaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina ist in einen Briefwahlbezirk für die Bundestagswahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr in 01896 Pulsnitz, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 2.4. zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber** und **Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei- bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung. Die wählende Person gibt ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere

Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll, und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blauendruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschel sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmuschel) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget.** Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Pulsnitz, den 07.08.2017

Lüke, Bürgermeisterin

S' Farnsahn kemmt na Mohrn!

Während überall Sommerpause herrscht, sitzen die jungen Ohorner bereits an einem neuen Theaterstück zur Ohorner Kirmes 2017. Mit viel Kreativität, Heiterkeit und Gedankenschweiß soll das neue Programm auf die Beine gestellt werden. Und hinter den Kulissen passiert so Einiges. Dieses Jahr rückt Ohorn in den Mittelpunkt der Medien. Denn „S Farnsahn kemmt na Mohrn“. Diese Neuigkeit be-

Rundreise in Ohorn geführt und darf auch dieses Jahr wieder an einem heiteren Abend teilhaben. Auch internationale Gäste haben sich wieder angesagt.

Folgende Drehorte können besucht werden:

Donnerstag 12.10.2017 um 19:30 Uhr, Freitag 13.10.2017 um 19:30 Uhr und Samstag 14.10.2017 um 15:00 Uhr und 19:30 Uhr in der Mittelschänke Ohorn.



Große Aufregung in Ohorn: S' Farnsahn kemmt na Mohrn!

Foto: Claudia Matthes

**Kartenvorverkauf
Achtung! Dieses Jahr neu!**

schäftigt nicht nur „de Dannebergern“, sondern auch die Mohrsche Familie ist bereits in Aufruhr. So werden einige Bürger plötzlich zu Stars und es werden verschiedene Highlights in und um Ohorn aufgegriffen. Der Besucher wird durch eine kleine

Der Kartenvorverkauf findet am Samstag dem 23. 09.2017 ab 14:00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Die jungen Ohorner

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Ohorn wird am Montag, 04. September 2017 bis Freitag, 08. September 2017 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten und am Montag, den 04. September 2017 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am Freitag, 08. September 2017 bis 13:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingeleitet werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 03. September 2017 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 156 - Bautzen I** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag** 5.1. eine in das Wählerverzeichnis eingetragene **wahlberechtigte Person**, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03.

September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 08. September 2017) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum Freitag, 22. September 2017, 18 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschel,

- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und

- ein Merkblatt für die Briefwahl. Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgedandt werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr einget.** Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Pulsnitz, den 07.08.2017

Lüke, Bürgermeisterin

Seniorenfahrten

Geschichten „Rund ums Brot“ erfahren Sie beim nächsten Ausflug zur **Burg Kriebstein**. In der nostalgischen Backstube wird für jeden Gast ein Brot gebacken. Der Bäcker weiß zwischenzeitlich viele Geschichten zu erzählen und zeigt Ihnen alte Bäckereimaschinen und -gerätschaften. Termin: **Montag, 04.09.2017**, Abfahrt ab 9.15 Uhr im Ort, anschließend Gickelsberg. Preis: 54,- € pro Person inkl.

Busrundfahrt, Mittagessen, frisch gebackene Zuckerkuchen und Kaffee, ein Holzfleischbrot zum Mitnehmen. **Am Montag, dem 02.10.2017** findet die nächste Fahrt zum **Traum Schloss Schönfeld** (bei Großenhain) statt. Diese Fahrt kostet 52,- €/Person inkl. Busrundfahrt, Mittagessen, Führung und Eintritt Schloss Schönfeld, Abfahrt ab 9.15 Uhr im Ort, anschließend Gickelsberg. Preis: 54,- € pro Person inkl. Busrundfahrt, Mittagessen, frisch gebackene Zuckerkuchen und Kaffee, ein Holzfleischbrot zum Mitnehmen. **Am Montag, dem 02.10.2017** findet die nächste Fahrt zum Traum Schloss Schönfeld (bei Großenhain) statt. Diese Fahrt kostet 52,- €/Person inkl. Busrundfahrt, Mittagessen, Führung und Eintritt Schloss Schönfeld, Abfahrt ab 9.15 Uhr im Ort, anschließend Gickelsberg. Preis: 54,- € pro Person inkl.

LANDGASTHOF BUSCHMÜHLE in Ohorn

An der Buschmühle 8
01896 Ohorn
Tel.: 035955 4 31 15
Mo.-Di. Ruhetag
Mi.-So. ab 11.00 Uhr
Gern öffnen wir für
Gesellschaften ab 15 Pers.
an den vorgesehnen
Ruhetagen

Erntedankfest

Samstag 07. 10. 2017

Es erwartet Sie ab 18.00 Uhr ein herblich eingestellter Landgasthof mit Tanzmusik von „DJ Andreas Hoffmann“.

Eintritt ist frei!

Nacht der 1000 Lichter am 2. Oktober

Am 2. Oktober erstrahlt die Stadt im Kerzenschein

Denn dann leuchtet erneut die Pulsnitzer Händler ab 18 Uhr zur „Nacht der 1000 Lichter“ in die Innenstadt ein. Neben starken Rabatten und Mitmachaktionen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein weiteres Highlight ist der Lampionsumzug, welcher um 19 Uhr an der Schule startet und durch die Feuerwehr bis zum Markt geleitet wird. Musikalische Klänge liefert der Ottendorfer Leierkasten und schaurig freche Geschichten gibt es ab 20 Uhr mit Madame Rosa im Stadtmuseum. Das Lichterparade ist somit randvoll gefüllt. Und wer schon immer mal wissen wollte, was „Färberbrühe“ oder „Kauf-Beschleunigungs-Tropfen“ sind, der schaut am be-

sten in den Geschäften vorbei. Weitere Infos unter: www.pulsnitzerhaendler.de

Trödel-/Flohmarkt

Nachdem zum Stadtfest im Mai der Kindersachenflohmarkt gut angenommen wurde, soll es zur Nacht der 1000 Lichter eine Fortsetzung geben. Diesmal jedoch das ganze Spektrum an Trödel. Wer also seine Fülle im Kinderkleiderschrank reduzieren möchte oder Schätze im Keller, Garage, Boden oder Abstellkammer hat, möge sich bis Freitag den 23. September im Haus des Gastes direkt bei Herrn Andreas Jürgel melden (035955-70924; juegel@kultur-tourismus-pulsnitz.de) Geplant ist der Trödel in einem Teil aus dem Marktplatz. Bierschamaituren stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. **Andreas Jürgel**

Eine starke Marke zieht magisch an. Vor allem neue Kunden.

2017631

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke – darauf vertrauen mittlerweile über 11 Millionen Kunden.

Wir suchen Sie als

nebenberuflichen Vermittler (w/m)

Ihre Aufgaben

Sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Kunden und beraten dabei umfassend und kompetent. Unsere Versicherungsprodukte vermitteln Sie bedarfsgerecht. Ihre Zeit teilen Sie selbst ein und maximieren so Ihren Erfolg.

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und großem Kundenpotenzial
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor; ein fester Ansprechpartner steht Ihnen immer zur Seite.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bei:

Frau Claudia Scheuffler, Tel. 0351 4916264



claudia.scheuffler@HUK-COBURG.de

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Populäre sächsische Irrtümer

9,99 €

Die Sachsen selbst erzählen viel und gern. Noch mehr wird allerdings über Sachsen geredet, und nicht immer ist es erwiesen – oder doch? Nie haben Sachsen einen Krieg gewonnen. Die erste Eisenbahn fuhr von Leipzig nach Dresden. Die Sachsen sprechen zu weeches Deutsch und trinken ihren Gaffee dinne. Biathlon startete man erstmals in Erzgebirge. Die Dardanellen liegen vor Dresdens Toren. Ist der Nischel in Chemnitz der weltgrößte Denkmalskopf? Ist das Weiße Gold Sachsens Schatz? Oder doch Karl May? Wurde der erste "Tatort" wirklich in Leipzig gedreht? Und schaffte der Freistaat erst nach der Wende die Todesstrafe ab?

Henner Kotte erklärt einige der populären Irrtümer über Land und Volk der Sachsen auf. Das also ist die Wahrheit, und wenn sie nicht beweisbar ist, ist sie allemal eine vergnügliche Lektüre!

Unter Mitarbeit von Uwe Steimle entstanden!

2014388

Rietschelhaus geschlossen!

Vom 7.8.2017 bis zum 31.12.2017 ist die Rietschelstraße komplett für den Autoverkehr gesperrt.

In der Zeit des Ausbaus der Rietschelstraße wird der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. keine Ausstellung anbieten, da die Anlieferung der Kunstwerke nicht ohne Risiko möglich ist.

Das Geburtshaus des Bildhauers ist nur nach vorheriger Anmeldung unter 035955 / 42318 zu besichtigen. Die Ausstellung mit Skulpturen von Jürgen Cominotto wird in das Jahr 2018 verschoben. Wir bitten um Verständnis.

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Bibliothek Was passiert wenn geschlossen ist?

Das mag sich der Ein oder Andere fragen. Das Bibliotheksteam, allen voran Frau Wisniewski, arbeitet all das ab, was während der Öffnungszeiten nicht erledigt werden kann. Beispielsweise die Teilnahme an Fortbildung in der Kammerbibliothek, die Medienrückgabe sowie die Ausleihe neuer Medien für unsere Nutzer. Das heißt für uns, eine umfangreiche Recherche im Vorfeld, Titel verbuchen und diese in die Regale einordnen. Auch werden regelmäßig Exkursionen in andere Bibliotheken unternommen, um deren Arbeitsweise zu studieren, Ideen zu bekommen und sich gegenseitig auszutauschen. Wie Sie sehen, liegt es uns sehr am Herzen, den Service für Sie weiterhin zu verbessern und stets neue Medien im Bestand zu wissen.



Bibliothekarin: Madlen Wisniewski

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Goethestraße 20a und sind offen für Wünsche und Anregungen. Ab sofort hat die Bibliothek auch zusätzlich mittwochs von 10-12 Uhr geöffnet.

Andreas Jürgel

Neuanschaffungen Bibliothek Pulsnitz

Erwachsenenliteratur

- Monica McInerney: Das Haus am Hyde Park (Roman)
- Mandy Sayer: Bis ans Ende des Horizonts (Roman)
- Rebecca Martin: Der entscheidende Sommer (Roman)
- Charlotte Link: Die Entscheidung (Kriminalroman)
- Lee Child: Die Gejagten (Thriller)
- Patricia Cornwell: Paranoia (Thriller)
- Ein ganzes halbes Jahr (DVD)

Kinderliteratur

- Alice Pantermüller: Mein Lotta-Leben – Daher weht der Hase!
- Boris Pfeiffer: Die drei ??? Kids - Der Meisterdieb
- Frank M. Reifenberg: Die Schattenbande in Gefahr
- Thomas Schmid: Die wilden Küken – Auf Schatzsuche
- Dagmar Hofffeld: Perdeferien für vier
- Pressida Cowell: Drachenzähmen leicht gemacht
- Auf dem Bauernhof ist immer was los

Kammermusikabend und Folklore

Zwei zusätzliche Konzerte sind im September im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz zu hören. Am Sonntag, dem 3.09.2017 um 19 Uhr gehen Musiker der Staatskapelle Dresden zusammen mit Absolventen und Professoren der Musikhochschule Dresden einen Kammerabend im Schloss Pulsnitz. Es wirken mit: Lenka Matejakova und Jörg Faßmann - Violine, Anya Dambeck - Viola, Matthias Wilde - Violoncello, Christoph Bechstein - Kontrabaß, Robert Oberaigner - Klarinette, Robert Langbein - Horn, Philipp Zeller - Fagott und Gunter Anger - Klavier. Es erklingen ein Septett von Conradin Kreuzter und ein Klavierquintett von Antony Dvorak. Conradin Kreuzter lebte von 1780 bis 1849 und war ein typischer Vertreter der Frühromantik und des musikalischen Biedermeier. Zu seinen bis heute bekannten Werken gehört die Schauspielmusik zu Ferdinand Raimunds „Verschwender“ und daraus insbesondere das Hobellied. Das in Pulsnitz von Kreuzter gespielte Stück wird vier-

zehn Tage später von den Musikern bei einem Kammerabend in der Semperoper aufgeführt.

Am Sonnabend, dem 16.09.2017 um 19 Uhr ist mitreißende Folklore zu hören. Die Musiker Ulrike Quast und Wolfgang Heichen treten mit osteuropäischem Folk auf – Musik, die man im Herzen, im Bauch und in den Beinen spürt. Zum Repertoire der Band gehören traditionelle Songs und Klassiker aus Russland, der Ukraine, der Slowakei, Serbien und Bulgarien sowie Zigeunerlieder, welche von der sprachmächtigen Sängerin und ihrem Begleiter in der jeweiligen Originalsprache vorgetragen werden. Das Programm des Duos enthält auch Instrumentalstücke. Die Musik des russisch-deutschen Duos ist mal feurig und leidenschaftlich, dann wieder wehmütig und zart. Manche Stücke beginnen zögernd und verhalten, bis sie allmählich in ein atemberaubendes Finale übergehen. Zu beiden Konzerten sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Sabine Schubert

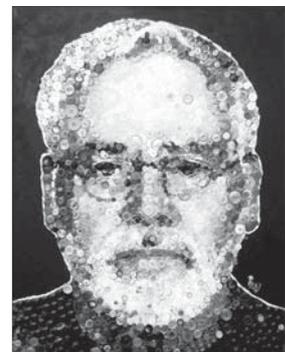
Kunst und Knöpfe

„Sammler sind glückliche Menschen“, sagte Johann Wolfgang von Goethe. Demnach ist Michael Voigt aus Neusalza-Spremberg ein glücklicher Mann – mit gleich zwei Sammlungsgebieten. Der 1945 geborene Oberlausitzer wurde schon durch seinen Vater Karl Voigt ständig zum Malen angehalten. Er erlernte den Beruf des Offset-Retuscheurs, arbeitete 16 Jahre lang bis 1989 im Oberlausitzer Kunstverlag und gründete danach eine kleine Druckerei. Neben der eigenen künstlerischen Tätigkeit war immer das Sammeln seine große Leidenschaft. Zuerst kamen die Ölgemälde von Hans Wacker-Elsen, einem Maler, der 1868 in Düsseldorf geboren wurde, 1958 in Ferch am Schwielowsee starb und dessen Nachlass es irgendwie in die Oberlausitz verschlagen hatte. Die Ölgemälde und Papierarbeiten gelangten zu einem regionalen Antikihändler und von da an entbrannte die Leidenschaft von Michael Voigt für Wacker-Elsen. Inzwischen besitzt Michael Voigt eine von vier bekannten Wacker-Elsen-Sammlungen, die es in Deutschland gibt. Durch die Ehefrau eines Wacker-Elsen-Sammlers, die auch Knöpfe sammelt, kam die Anregung zum zweiten Sammlungsgebiet, den Knöpfen. Das war 2010.

In Pulsnitz werden in der Ostsächsischen Kunsthalle beide Sammlungen vorgestellt. Die Geschichte des Knopfes ist eine weit zurückreichende und interessante. Der Name stammt ab von den Begriffen Knospe, Knauf und Knoten. Er war von der Antike an immer auch Schmuck, Zierde, Erkennungszeichen für Amt und Würde sowie Luxus. Erst mit der Erfindung des Knopflochs im 13. Jahrhundert begann die rasante Verbreitung als Gebrauchsgegenstand. Michael Voigt interessiert der Knopf sowohl als Gebrauchs- als auch Kunstgegenstand. Er sammelt Knöpfe aus allen Zeiten,

Porzellan. Er besuchte Knopfmuseen in Schmölln und Bad Frankenhausen in Thüringen und das Deutsche Knopfmuseum Bärnau in der Oberpfalz. Mehrfach hat der Sammler und Kopfkünstler Voigt in diesen Museen seine Knöpfe und Knopfkunstwerke gezeigt. In Pulsnitz wird vom 9. September bis zum 5. November 2017 eine sehr umfangreiche Knopfausstellung zu sehen sein. Gezeigt werden historisch wertvolle Knöpfe, deren Geschichte und Entstehung sowie die Knopfkunstwerke, die Michael Voigt mit Knöpfen aus der Massenproduktion schuf.

Gezeigt werden auch Gemälde von Hans Wacker-Elsen, dessen 150. Geburtstag im nächsten Jahr ansteht. Wacker-Elzens unbestrittene große künstlerische Lebensleistung wird immer auch in Verbindung zur spektakulärsten Kunst-



Michael Voigt: Selbst

fälscherraffäre des 20. Jahrhunderts gebracht. 1932 wird Wacker-Elsons Sohn, der Kunsthändler Otto Wacker in einem Prozess wegen des Verkaufs von ca. 30 gefälschten Van-Gogh-Gemälden verurteilt. Die Urheberschaft der Fälschungen, die von führenden Van-Gogh-Experten als echt zertifiziert wurden waren, ist bis heute nicht eindeutig geklärt.

Doch um Van-Gogh-Gemälde in einer Qualität zu fälschen, die Experten überzeugte und die Eingang in Museen ermöglichten, dazu brauche man besonderes malerisches Können. Diese Fähigkeit besaß Hans Wacker-Elsen, der sich lange und intensiv mit van Gogh beschäftigte hatte. Das Faszinosum seiner letztlich nicht sicher geklärten Verbindung zur spektakulärsten Kunstfälschungsfähigkeit des 20. Jahrhunderts bleibt. Hans Wacker-Elsen war ein Suchender, das zeigen seine Bilder, die die Beschäftigung des Künstlers mit alten Meistern der holländischen und flämischen Schule sowie den nachfolgenden Impressionisten und ihren Französisern verraten. Gezeigt werden in Pulsnitz über 60 Ölgemälde und zahlreiche Zeichnungen und Aquarelle des Malers. (Quelle: Katalog, Hans Wacker-Elsen, Ein Leben für die Kunst, Stadtmuseum Düsseldorf, 2008; Prof. Dr. Fiedler, Berlin)

Die Ausstellung ist vom 9.09.-5.11.2017 Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr in der Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz zu sehen. Information: 03 59 55/4 23 18, www.ostsaechsische-kunsthalle.de Veranstalter: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. **Sabine Schubert**



Michael Voigt: Vier Jahreszeiten

aus wertvollen Materialien und für ganz spezielle Bekleidung hergestellt, so der Uniform. Das Sammeln findet auf Sammlerbörsen, im Internet und vor allem auf Flohmärkten statt. Dort bekommt man oft Knöpfe nach Gewicht. Wenn dann in großen Mengen auch wenige kulturhistorisch wertvolle Knöpfe sind, ist das eine große Sammlerfreude. Aber was machen mit dem Rest? Michael Voigt gestaltet daraus Kunstwerke, er klebt Knöpfe zu Porträts, Stillleben und Objekten. Die Materialien der Knöpfe sind vielfältig. Michael Voigt zeigt Stücke aus Steinuss, Perlmutter, Glas, verschiedenen Metallen, Kunststoff und

2014398

Gewerbepark 1
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795 / 38 60
www.pulsnitztal-reisen.de

Auszug aus unserem Tagesfahrtenprogramm:

07.09. Wannsee mit 7-Seen Rundfahrt & Potsdam inkl. Schifffahrt mit Kaffee-trink.	59,- €
17.09. Hengs-parade in Moritzburg inkl. Eintritt mit Sitzplatzkarte	59,- €
23.09. NEU: Nik P. & Band – Live – in Löbau inkl. Eintrittskarte	69,- €
01.10. Goldene Klänge der Volksmusik mit Captain Cook inkl. Mittag und Eintritt	83,- €
05.10. Potsdams Schlösser & Parks inkl. Schlösser- und Stadtrundfahrt, Kaffee-trinkern	59,- €

Büchen Sie jetzt Ihren Urlaub:

13.09.-17.09. Einmaliges „Alta Badia“/Italien - 2000 m hohe Berge, 4 Pässe Fahrt	5T 469,- €
20.09.-29.09. Rom, Neapel, Amalfiküste inkl. Capri & Ischia mit Pompeji und Vesuv	10T 1.149,- €
30.09.-14.10. Kururlaub in Bad Kudowa inkl. 2 Behandlungen je Werktag	15T 656,- €
01.10.-05.10. Ostsee-Hansestädte & Kreuzfahrtfeeling Wismar, Oslo	5T 613,- €
02.10.-04.10. Zum Feiertag ins Fichtelgebirge ins Hotel Kaiseralm	3T 269,- €

Neue Reisen:

02.10.-05.10. Farbenmeer der Lüneburger Heide Kutschfahrt, Hotel mit Schwimmbad	4T 339,- €
04.10.-06.10. 3 Tage Berlin im 3*** Hampton by Hilton Berlin City zum Schnäppchenpreis	3T 169,- €
07.10.-08.10. Feriensammler Leipzig mit Stadtrundfahrt, Besuch einer Motette mit dem Thomanerchor in der Thomaskirche, Eintritt Panometer und Zoo	2T 175,- €
08.10.-11.10. Herbstschnäppchen Budapest inkl. Stadtrundfahrt, Schifffahrt	4T 338,- €
15.10.-18.10. Landhotel Lerch Plankenau-St. Johann inkl. Dachstempelrundfahrt, 5-Seen Rundfahrt mit Einker in weißen Rössel	4T 295,- €
16.10.-18.10. Kururlaub Timmendorfer Strand im Maritim Clubhotel	3T 239,- €
17.10.-20.10. Kururlaub im Ahorn Berghotel Friedrichroda	4T 299,- €
19.10.-21.10. Ahorn Seehotel Tepeln inkl. 5-Seen Rundfahrt und Tanzabend	3T 198,- €
22.10.-24.10. Hüttengaudi im Bayerischen Wald inkl. Bayerischer Wald, Glasbläserei und Bäurerei, Hüttengaudi mit Live-Musik, Pferdekutschfahrt	3T 268,- €
24.10. 26.10. Schnäppchenfahrt nach Nordböhmen an die Elbe n. Usti nad Laben-Aussig	3T 225,- €

Weihnachts- und Silvesterreisen:

22.12.-27.12. Weihnachtsfeier-tage im höchstgeleg. Hotel des Ostergebirges im „Lugsteinhof“	6T 489,- €
23.12.-27.12. Weihnachtsnacht an der Märchenstraße im 4* Ramada Hotel in Kassel	5T 459,- €
29.12.-01.01. Silvester in Niedersachsen in Glogau. Feier inkl. Bier & Wein, Kein EZZ	4T 458,- €
29.12.-02.01. Silvester in Südniedern in Brinn. Silvesterfeier inkl. Bier & Wein	5T 529,- €
30.12.-01.01. Blane Silvester Überraschung im 4* Hotel in Brehna bei Leipzig	3T 349,- €
30.12.-02.01. Jahreswechsel in Breslau, 4* Hotel direkt im Zentrum, tigt. Ausflüge	4T 459,- €

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 / 4 55 45 - Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com



Wenn die Seele streikt

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Bautzen veranstaltet für betroffene, interessierte Bürger in der Region um Pulsnitz am 23. September 2017 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr einen Selbsthilfetag in der Klinik Schwedenstein unter dem Motto: „Wenn die Seele streikt...“
Diakonie Görlitz-Hoyerswerda
Selbsthilfekontaktstelle

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen. Helfer in Haus - Hof - Garten
Schulenburg
 0152 34 20 53 74

Aufruf an Vereine

Gemeinsamer Vereins-Flyer
 Die Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH ruft alle Vereine in Pulsnitz und in den dazugehörigen Ortsteilen auf, sich für einen gemeinsamen Flyer zu melden. Eine Auflistung der Vereine wird in der Touristinformation nachgefragt und soll nun verwirklicht werden. Hierzu bitte eine kurze Mail an Herrn Andreas Jürgel (juergel@kultur-tourismus-pulsnitz.de) Neben der Anschrift, dem Angebot, Ansprechpartner, E-Mail und Internetadresse können auch gern das Logo oder eventuell weitere nützliche Informationen in der Mail stehen. Momentan befindet sich das Projekt noch in der Sammlungsphase. Geplant ist die Erscheinung Anfang 2018.
 Danke im Voraus, **Andreas Jürgel**

Kindersachenbörse

Oberlichtenau - Achtung neuer Termin!
 Sonntag, 10.9. 14-17 Uhr in der Kita Oberlichtenau mit Kita-Café organisiert vom Elternrat der Kita
Großnaundorf - Achtung neue Öffnungszeiten!
 Donnerstag, 14.9. 8-19 Uhr
 Freitag, 15.9. 9-19 Uhr
 in der ehemaligen Grundschule, Pulsnitzer Straße 1, Großnaundorf
 Infos: **Lydia Haase, kindersachenboerse@grossnaundorf.de**
 Veranstalter: Kirchgemeinde Großnaundorf

Lust auf einen heißen Job?

Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:
 La Ola Zentralküche, Inh. Jens Ulbricht e.K.
 Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz
 oder: personal@laola-zentralkueche.de

was wir euch bieten:
 - Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
 - Kostenübernahme von Schulbüchern
 - Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

2014392

Bei uns bekommen Sie **professionelle Dienstleistungen & Produkte** mit professioneller Empfehlung.

JANTOSCH
Ihr Friseur
 im Hause PETZ - REWE Pulsnitz
 Tel.: 035955-72926



und erleben Sie dabei die **individuellste Haarpflege aller Zeiten**
 Di. - Fr. von 08:00 - 20:00 Uhr u. Sa. von 08:00 - 16:00 Uhr für Sie geöffnet
 Montag geschlossen!

Handels- und Vertriebsgesellschaft Haselbachtal
 - Ihr Partner für Gase vor Ort -
 CO₂, Propan, Mischgas, Sauerstoff, Ballongas und vieles mehr.
Haselbachstraße 33
01920 Haselbachtal
Tel: 03578-7032215
Mobil: 01520 5669258

LIFTTECHNIK ELBIN
Treppenlifte Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Zuschuss bei vorhandener Pflegestufe bis 4.000 € möglich!

Telefon: 03528 - 415 3105

e-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de
 Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Unsere Grillabende
 donnerstags und freitags, noch bis 22. September 17

Schumann's RESTAURANT
 GENUSSWERKSTATT

Freuen Sie sich auf kreative und gemütliche Grillabende in unserem neu gestalteten Gästegarten. Ob vom **Lava-Steingrill, mit Holzkohle** oder im **Smoker** - alles wird live und frisch zubereitet.

Genuss-Vorschau Oktober: Unsere Tanzabende mit Bodo Gießner am 14. und 28. Oktober 2017
Kastanierweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841
www.schumanns-genusswerkstatt.de

Nordic Walking

Präventionsangebot der Krankenkassen (Kostenübernahme zwischen 80 und 100%)
Ab September 2017 bieten wir über unsere Physiotherapie einen **Nordic Walking Kurs** an.

- Nordic Walking versteht sich als schonender Ganzkörpersport mit positiver Auswirkung auf das Wohlbefinden
- das Training stärkt Oberkörper, Rumpf, Beine und Koordination und die Kondition erhöht sich
- die Durchblutung der Muskulatur und die Beweglichkeit werden verbessert
- die Fettverbrennung wird angeregt

Anmeldung bitte direkt in unserer **Physiotherapie Pulsnitz**
Bahnhofstraße 3
oder per Telefon unter der 035955-755727.

Physiotherapie Pulsnitz ^{HM}
 2017613

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/Krankenpflegerin/Altenpflegerin/Pflegehelferin - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten

PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER
Büro: Pulsnitzer Straße 1
 01936 Großnaundorf
privat: Bischheim, Ringweg 7
 01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594
 Telefax 035955 716699
 Mail: post@pd-liebschner.de
 www.pflegedienst-liebschner.de

MARKUS NITSCHKE
 RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
 01900 Großröhrsdorf
 Tel 03 59 52 | 41 262
 Fax 03 59 52 | 44 737
 Funk 01 72 | 37 49 514
 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
 Verkehrsrecht
 allgemeines Zivilrecht
 Arbeitsrecht
 Mietrecht
 Forderungseinzug

TS-Personaldienstleistung
 Thomas Skurnia e.K.
 Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

✓ Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!
 Kontaktdaten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:
ts-personaldienstleistung.de

GESUNDHEITS ZENTRUM Pulsnitz OHG
 physiotherapie | fitness | reha-sport

Monatsangebot September 2017

Kennenlerngebot unseres Fitness-Clubs

4 Wochen Fitness incl. Körperanalyse und Trainingseinweisung sowie Kurse (u.a. Rücken, Yoga, Kilokiller, Nordic Walking, Fit ab 50) und Sauna

für nur 19,-€

Anmeldeschluss: 31. August 2017
Jetzt anmelden unter: Tel. 03 59 55-43 4 27

Bischofswerdaer Straße 38 • 01896 Pulsnitz
 Tel.: 035955 - 43 42 7 • www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

- gerätestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Babymassage
- Thai-Massage
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Hausbesuche

zugelassen für alle Kassen-, Privatpatienten & Selbstzahler

Tag der offenen Tür
Samstag, 02.09.2017
 von 9 - 12 Uhr
Spittelweg 21, Pulsnitz

MEDITECH
 SACHSEN

Wir laden Sie zu einem Blick hinter die „MEDITECH-Kulissen“ ein.

- Entdecken Sie die Vielfalt des Sanitätshauses und der Medizintechnik.
- Schauen Sie uns über die Schulter wie Einlagen, Prothesen und orthopädische Maßschuhe gefertigt werden.
- Erkundigen Sie sich über unseren umfangreichen Service im Bereich Pflege- und Reha Hilfsmittel.
- „Löchern“ Sie unsere Azubis über die verschiedenen Ausbildungsberufe bei MEDITECH.

Lernen Sie uns kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis: An diesem Tag öffnen wir von 9 - 12 Uhr auch die Türen unserer Werkstätten für Orthopädieschuhtechnik und Therapieliegenbau an unserem Standort in Großröhrsdorf (Schücostraße 1). Besuchen Sie uns auch dort!

25 Jahre
 1992 - 2017



Brunnenhof Pulsnitz - Kundenparkplätze kostenfrei

Sanitätshäuser Schaub Reha-technik GmbH

Pulsnitz
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

2014391

Der neue Scooter Orion Pro

- Erstklassige Federung
- Leistungsstark und sicher
- Hohe Qualität
- Intuitives LCD-Display
- Ergonomische Lenkgriffe
- in vielen Farben erhältlich

NEU

Mitglied im Verband rehaVital

www.schaub-pulsnitz.de

25 Jahre Hahmann Optik

TÜV SÜD Kunden-zufriedenheit TÜV MS Standard

Kundenbefragung 2012

- ✓ Kundenservice
- ✓ Kompetenz
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Weiterentwicklung

Gesamtnote: sehr gut

Sonne Pur 2017
25% auf Sonnenbrillen
Sonnengläser mit Korrektion ab 39,00 € Paarpreis
Gleitsicht ab 169,00 €

25 Jahre Hahmann Optik sehen in neuen Dimensionen

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2017

HAHMANN ART

brillen & contactlinsenstudios

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstraße 5
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langenbrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussagen in Perfektion

NATURSTEINE Rentsch

Dipl.-Baing. (FH) Maik Rentsch
Großrührsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!

25 Jahre Sehen in neuen Dimensionen, Aussehen in Perfektion und Innovationen vor Augen.

Sehen ist unser wichtigster Sinn – ca. 80% aller Informationen nehmen wir über unsere Augen wahr. Wir setzen das Sehen seit 25 Jahren perfekt in Szene und wollen gemeinsam mit Ihnen feiern.

Hahmann Optik das sind drei Geschäfte mit einer Philosophie und einem tollen Team von zwölf Mitarbeitern. Das sind elf Azubi- und acht Meisterausbildungen in 25 Jahren. Wir freuen uns mit Ihnen unseren Kunden auf eine gute Zukunft und ein Wiedersehen in Langebrück, Pulsnitz und Dresden Klotzsche. Gern entführen wir Sie in neue Dimensionen.

Seit 15 Jahren fertigen wir alle Brillen und Kontaktlinsen nach den Normen eines Zeiss Relaxed Vision Centers. 2016 erhielten wir zusätzlich die Zertifizierung zum Zeiss Sehanalyse Zentrum mit Nachtsehanalyse am I - Profiler.

Kontaktlinsenstudio: In unseren Kontaktlinsenstudios in Langebrück und Pulsnitz passen wir alle Kontaktlinsenarten an. Neben Sonderanpassungen wie



und passen Kontaktlinsen für den deutschen Spitzensport an.

Sportoptikcenter: Geht es um Freizeit und Sport ist gute Beratung gefragt. Egal welche Sportart, perfektes Sehen ermöglicht Höchstleistung und Sicherheit. Beratung am Sportanalyse Terminal mit Windkanal ermöglicht uns aus der Vielzahl der Möglichkeiten die optimale Brille für jede Sportart anzupassen.

Perfektes Sehen und Mode – Zeiss Relaxed Vision: Zeiss Relaxed Vision bedeutet Augen Analyse am Zeiss I-Profiler, Augenglasbestimmung mit Kontrolle des beidäugigen Sehens gegen Kopfschmerzen und Sehschmerz, Anpassung und Zentrierung der Gläser an Hand von biometrischen Messungen und Fertigung in der eigenen Brillen Manufaktur mit CNC Technik. Alles aufeinander abgestimmt für perfektes und beschwerdefreies Sehen. Dafür bürgen wir mit der Hahmann Optik Zufriedenheitsgarantie.

Feiern Sie mit uns das Sehen und freuen Sie sich auf tolle Aktionen.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
zeiss relaxed vision center 2017
Wettinstraße 5, Pulsnitz

MH HARTMANN Bedachungs GmbH

- Dachklepner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile: sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht! Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 20 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großrührsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Jetzt bestellen. Ab 12.975,- € (UVP) als 4-Türer.

Jetzt 3.000€ Umweltprämie sichern

Mit Ihrem alten Diesel schneller zum neuen Polo.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (Euro 1-4) entsorgen und erhalten Sie dafür jetzt 3.000 € beim Kauf eines neuen Polo. Er zeigt sich mit seinem dynamischen Design nicht nur optisch auf dem aktuellsten Stand. Wenn nötig, offenbart er auch seine verborgenen Talente: Das serienmäßige Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ inklusive City-Notbremsfunktion und der „Blind Spot“-Sensor können innerhalb der Systemgrenzen dabei helfen, ungewollte Begegnungen mit anderen Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Mit dem Active Info Display Entry* haben Sie Fahr- und Fahrzeugdaten stets im Blick, zumindest dann, wenn Sie Ihren neuen Polo nicht gerade wie alle anderen von außen bewundern. Und das können Sie schon in Kürze bei uns tun. Also, am besten schon heute eine Probefahrt vereinbaren. Rufen Sie uns an.

* Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und gleichzeitiger Inzahlungnahme und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro3-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. * Optionale Sonderausstattung. * Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

5 Jahre Garantie.

Autohaus FRANKE seit 1934 im Dienste des Kunden

201896 Pulsnitz
Kamenzer Str. 10
Telefon: 035955 / 487-0

Volkswagen

www.autohaus-franke.com

Diakonie Kamenz Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungs- und Pflegeberatung
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementielle Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

Heike Lotze Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 0172 / 344 3441
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Veranstaltungen im September

- 01.09., 17.45 Uhr 8. Gesundheitslauf HSV 1923 Pulsnitz e.V., Abt. Leichtathletik, HELIOS Kliniken, Stadtverwaltung Pulsnitz
- 01.09., 19 Uhr Aus dem Leben Ernst Rietschels* Vortrag von Siegmund Schubert Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 02.09., 09 Uhr 28. Oberlichtenauer Buchpreisturnen Sportgemeinschaft Oberlichtenau e.V., Abt. Turnen, Sporthalle Oberlichtenau
- 03.09., 19 Uhr Kammermusikabend* Musiker der Staatskapelle Dresden der Musikhochschule Dresden, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 05.09., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze, Bilder mit Kieselsteinen kreativ gestalten* Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 06.09., 19 Uhr Liederwiese* Volkslieder und heimische Weltmusik, Marie und Uwe aus Dresden, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 09.09., 13 Uhr HELIOS Akademie für jedermann: Kleiner Streifzug durch die Neurologie, Kunsttherapie in der Neurologischen Rehabilitation, Pflegestufen und Pflegezeit Ärzte und Therapeuten der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 09.09., 14 Uhr Kunst und Knöpfe* Ausstellungsöffnung in der Ostsächsischen Kunsthalle
- 09.09., 15 Uhr Kunstauktion – Kunst und Kind Puppenspielerin Uta Davids Historische Sternwarte Pulsnitz
- 10.09., 09 Uhr 12. Keulenbergrundfahrt Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V. Barockschloss Oberlichtenau
- 10.09., 09 Uhr Erntedank IG Kirchlehn Ohorn, Kirchlehn Ohorn
- 10.09., 10 Uhr Tag des offenen Denkmals – Offenes Kirchlehn Ohorn vom Keller bis zum Kirchturm IG Kirchlehn Ohorn G Kirchlehn Ohorn
- 10.09., 10 Uhr Tag des offenen Denkmals cv-aktiv reiseDienst e.V. Bibelland Oberlichtenau
- 10.09., 15 Uhr Gottesdienst der Jesus Gemeinde und Royal Rangers im Ölzug e.V. Turnhalle Grundschule
- 11.09., 19.30 Uhr Naturvortrag: Im Reich der stillen Wasser - Die Oberlausitzer Teichlandschaft im Wandel der Jahreszeiten* Günter Fünfstick aus Schmolln Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein
- 13.09., 19 Uhr Viktor Mann – Wir waren fünf* Buchvorstellung und Lesung von Christian F. Schultze, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 16.09., 19 Uhr Osteuropäische Folkmusik* Die Musiker Ulrike Quast und Wolfgang Heichen treten mit osteuropäischem Folk auf – Musik, die man im Herzen, im Bauch und in den Beinen spürt. Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 19.09., 15 Uhr Dienstagstreff IG Kirchlehn Ohorn, Kirchlehn Ohorn
- 20.09., 19 Uhr Umstrittene Bilder – Reformation und Kunst* Vortrag von Dr. Jördis Lademann, Dresden Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 21.09., 20 Uhr Frauenabend: Auf zur Gratis-Quelle! Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf, Bethlehemraum
- 23.09., 09 Uhr Geländespiel im Waldgebiet Stausee Walldroa (mit Dresden und Freiberg), Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V. Treffpunkt Bahnhof Pulsnitz
- 23.09., 09 Uhr 7. Schulsportfest der Grundschule und Vorschule Oberlichtenau Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“, Sportgemeinschaft Oberlichtenau, Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau/ Turnhalle Oberlichtenau
- 24.09., 19.30 Uhr Kino: Max Minsky und ich* Körpertherapiesaal, HELIOS Klinik Schwedenstein
- 27.09., 19 Uhr Eine Pilzwanderung der besonderen Art* Vortrag von Frau Dr. Gudrun Kafka und Herrn Rolf Kluge aus Dresden Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 28.09., 14 Uhr Rentnernachmittag Heimatverein Oberlichtenau e.V. Heimatstube Oberlichtenau
- 28.09., 15 Uhr Tag der offenen Tür in beiden Schulen Ernst-Rietschel-Grundschule, Ernst-Rietschel-Oberschule
- 30.09., 19 Uhr Ausstellungseröffnung und Chorkonzert: Bleib wach Meins Herzens Schöne* Singphonique Ensemble Dresden, Leitung Elke Linder Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

* Veranstaltung vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Seniorenveranstaltungen September

Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
 Mittwoch, 06.09., 14.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken
 Mittwoch, 13.09., Fahrt mit dem Dampfer von Dresden nach Rathen
 Mittwoch, 20.09., 14.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken
 Mittwoch, 27.09., 14.00 Uhr Dipl.-Historiker Rüdiger Rost: War früher alles besser?

Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5

Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
 Mittwoch, 06.09., 14.30 Uhr mit Pfarrer Littig
 Mittwoch, 13.09., 14.30 Uhr mit Herrn Jürgel
 Mittwoch, 20.09., 14.30 Uhr mit Frau Kroemcke
 Mittwoch, 27.09., 14.30 Uhr mit Pfarrer Helbig
Rommé und andere Spiele: Dienstag, 12. und 26. September, 14:00 Uhr
Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70
 Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1
 Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

Wandergruppe Pulsnitz

Wanderung zur Bäckerei Ziller un Friedersdorf

Donnerstag, 14. September
 Treffpunkt: 13.45 Uhr Postmeilensäule am Schützenhaus
 Strecke: Küllz-Strasse – Schwedensteinklinik – Eichert – Gartensparte – Weiße Brücke Friedersdorf
 Zurück: über blauen Strich – Gartensparte Erholung – Pulsnitz
 Wanderstrecke: ca. 11 Kilometer
 Interessierte sind herzlich willkommen

Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Fahrradtour für jedermann

Die Wandergruppe Pulsnitz lädt jeden 4. Donnerstag im Monat von April bis Oktober zu einer Fahrradtour ein.
Donnerstag, 28. 9., 13.15 Uhr Treffpunkt Postmeilensäule
 Radstrecke ca. 25 Kilometer

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Oktober-Ausgabe erscheint am 30. September, Redaktionsschluss ist am 15. September 2017, Anzeigenschluss ist am 18. September 2017. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information
 Am Markt 3, Telefon 4 42 46
 Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
 Sonntag 14-17 Uhr
 und nach Vereinbarung

Stadtmuseum und Bibliothek
 Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81
 Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
 Mittwoch 10-12 und 13-17 Uhr
 Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
Ausstellung bis 15. 10.2017:
Neue Bilder in alten Räumen
 bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
 Telefon: 03 59 55/23 18

Ostsächsische Kunsthalle
Ausstellung 09.09.–05.11.2017
Kunst und Knöpfe - Oberlausitzer Künstler und Michael Voigt
 Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr
Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels
 Rietschelstraße 16
 Wegen Straßenbau geschlossen, Berücksichtigung nur nach Anmeldung.

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Bis 10.09.2017 verlängert
Godtfred Reinhard - Holzschmitte
 Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr und eine Stunde vor den Veranstaltungen

Kreativnachmittage

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz
 Jeden Freitag ab 16 Uhr

8.09. Filzen von Stimmungslichtern, Blüten, Fensterbildern u.a.
 15.09. Filzen - verschiedene Angebote
 22.09. Tücher & Schals geschickt geknotet
 Infos unter: 03 59 55/7 04 41 oder unter: info@alles-natur-pulsnitz.de

Aktion in „Alles Natur“ im September:
20 Prozent Rabatt auf Spielzeug!
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr durchgehend, Sa 10-12 Uhr, Tel. 03 59 55 - 7 04 41

Christliche Bücherstube
 Bücher, Karten, CDs und DVDs, hübsche Auswahl an Geschenkeiden für verschiedene Anlässe, wie Geburtstag, Taufe, Hochzeit ...
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 10-18 Uhr, Tel. 03 59 55 - 77 97 30
 Am 06. & 20.09., ab 18.00 Uhr im hinteren Raum: **Gesprächskreis über die Bibel** - jeder ist herzlich willkommen!
 Bei einer Tasse Kaffee zu Themen wie: **Trennung – Trauer – Trost** ins Gespräch kommen, Austausch mit Menschen, die ähnliche Gefühle durchleben. Kommen Sie gern am 18. September ab 16 Uhr auf einen Kaffee in den hinteren Raum der Bücherstube. Sie müssen nicht "kirchlich" sein.... Jeder ist herzlich willkommen!

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22

Polizei - Notruf 110
Polizeirevier Kamenz
 Poststraße 4 (03578) 35 20

Polizeistandort Großbrühdorf
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Telefon - Seelsorge: 0800 1 11 02 22

Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20
Störungs - Rufnummern:

Erdgas: (0351) 50 17 88 80
Strom: (0351) 50 17 88 80

ENSO Netz GmbH
 (Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10 (kostenfrei), eMail service-netz@enso.de, www.enso-netz.de

ENSO Energie Sachsen Ost AG
 (Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68 (kostenfrei), eMail: service@enso.de, www.enso.de

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: (03594) 77 701, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696

Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: (03578) 377 377

Wärmeverorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel: (03578) 377 377
 Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda **Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 7871 - 66283

Familien

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: Nächster Termin: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 16 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre
Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hölle 6, donnerstags 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben bis 15 Monaten, nächster Termin: 31. August
 Weitere Infos oder Kontakt über www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de
Familiensport Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren, nächster Termin: 31. August
 Kinderkleidersachenbörse am 16. September, die 9-11 Uhr in der Festhalle Grobbrühdorf stattfindet: Tel. 0 35 94/70 52 90
Spielzeit in Kita Zwerge Land Steina, Elstraer Straße 8 Tel. 03 59 55/4 32 32, jeden 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr für Kinder bis sechs Jahre mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindertageszimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden.

Pflegedienste

Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55
 Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lisch, Termin nach Vereinbarung
 Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Fözel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
 Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00
 Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85
 Termine nach Vereinbarung

Intensivpflege Sachsen GmbH, Ambulanter Pflegedienst, Tel. 4 76 41
 Ihr Ansprechpartner: Bernd Vogelsang

Deutsche Rotes Kreuz - Blutspende

Nächste Termine:
 Donnerstag, 14.09. von 15.00 bis 18.30 Uhr Pulsnitz, Oberschule, Kühnstraße 1
 Donnerstag, 21.09. von 15.00 bis 19.00 Uhr Oberlichtenau, Grundschule, Keulenbergstraße 6

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55
 03.09. in Oberlichtenau 08.30 Uhr Gottesdienst, Lektor Schöne
 in Friedersdorf 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfarrerin Grüner
 in Pulsnitz 10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Grüner
 10.09. in Friedersdorf 09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
 in Ohorn 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfarrer Heidig
 in Oberlichtenau 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfarrerin Hiecke
 17.09. in Pulsnitz 13:30 Uhr Erntedankgottesdienst
 24.09. in Friedersdorf 09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
 in Ohorn 09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Meyer
 in Pulsnitz 10:15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Meyer

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf	Gelbe Tonne:	Do 14. und 28.09.
Restabfall:	Di 12. und 26.09.	Papiertonne: Di 12.09.
Bioabfall:	Mo 04., 11., 18.09.	Ohorn
	Mo 25.09.	Restabfall: Mi 06. und 20.09.
Gelbe Tonne:	Do 14. und 28.09.	Bioabfall: Mo 04., 11., 18.09.
Papiertonne:	Di 12.09.	Mo 25.09.
OT Oberlichtenau	Gelbe Tonne:	Do 14. und 28.09.
Restabfall:	Do 14. und 28.09.	Papiertonne: Di 12.09.
Bioabfall:	Mo 04., 11., 18.09.	
	Mo 25.09.	(Angaben ohne Garantie)

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
 02./03.09. Frau ZA Schröder, Bischofswerdaer Straße 103, Großbrühdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
 09./10.09. Frau ZA Bohry, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig, Tel. 03 59 52/5 83 44
 16./17.09. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60
 23./24.09. Herr Dr. Käßler, Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
 30.09./1.10. Herr Dr. Christoph, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75

ACHTUNG: Dienständerungen können aktuell unter www.zahnarzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg
 Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1.,13.,25.9. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
- 2.,14.,26.9. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a, Tel. 0 35 28/44 27 70
- 3.,15.,27.9. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
- 4.,16.,28.9. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
- 5.,17.,29.9. Elefanten-Apotheke Großbrühdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15
- 6.,18.,30.9. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
- 7.,19.9. Stadt-Apotheke Großbrühdorf, Waltherr-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
- 8.,20.9. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
- 9.,21.9. Arnoldis-Apotheke Amorsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
- 10.,22.9. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
- 11.,23.9. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 3, Tel. 0 35 28/44 78 11
- 12.,24.9. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Str. 3, Tel. 4 52 68

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück
 Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1./2.,5./6.,11./12.9. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
 - 19./20.,23./24.9. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
 - 3./4.9. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
 - 7./8.,16.,25./26.9. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
 - 9./10.,27./28.9. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
 - 29./30.9. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
 - 13./14.9. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
 - 15.9. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
 - 17./18.,21./22.9. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
- Angaben ohne Garantie!